

FORT— BILD— UNGS— PRO— GRAMM

für Kursleiter*innen der Berliner Erwachsenenbildung

2 | 2024

Liebe Kursleiter*innen,

herzlich willkommen zur neusten Ausgabe unseres Fortbildungsprogramms für Berliner Erwachsenenbildner*innen. Wir hoffen, Sie hatten einen erholsamen Sommer und starten nun voller Energie und Vorfreude in einen Herbst voller spannender Fortbildungsmöglichkeiten!

In diesem Semester ist der Schwerpunkt – vielleicht nicht überraschend – „Künstliche Intelligenz in der Erwachsenenbildung“. Nach vier erfolgreichen Fortbildungen zu KI im Frühjahr haben sich viele von Ihnen vertiefende Angebote gewünscht. Wir haben reagiert und nun elf weiterführende Seminare und Workshops für Sie zusammengestellt: Von der Unterrichtsplanung und -vorbereitung über Materialerstellung und kreative Methoden bis hin zum modernen Bildungsmarketing – wir zeigen Ihnen, wie Sie KI gewinnbringend und verantwortungsvoll in Ihrem Unterricht einsetzen können. Doch auch der Austausch über Grenzen und Risiken wird nicht zu kurz kommen, denn nur so kann ein Bewusstsein für mögliche ethische, rechtliche und soziale Herausforderungen geschaffen und Missbrauch vermieden werden. Diskutieren Sie mit!

Das ist natürlich nicht alles – im aktuellen Heft gibt es wieder viele weitere Themen zu entdecken. Besonders hinweisen möchte ich auf das Selbstmanagement-Training nach dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) und die Fortbildungen zu Stress- und Zeitmanagement, die Ihnen helfen können, eine gesunde Work-Life-Balance zu erreichen und Ihre Energie, Motivation und Freude im Berufsalltag zu bewahren. Und für alle, die einmal etwas ganz Anderes ausprobieren möchten: Im Workshop „Laugh & Learn“ erleben Sie, wie Lachübungen nicht nur den Unterricht bereichern, sondern auch im Alltag für gute Laune und Wohlbefinden sorgen.

Zum Abschluss möchten wir Sie noch einmal darum bitten, sich nur dann für eine Fortbildung anzumelden, wenn Sie auch verbindlich teilnehmen können. Sollte etwas Wichtiges dazwischenkommen, melden Sie sich frühzeitig bei uns, damit wir Ihre Absage in der weiteren Planung und Durchführung berücksichtigen können.

Übrigens: Haben Sie Fragen zu unseren Fortbildungen und der erwachsenenpädagogischen Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“ oder sind Sie sich nicht sicher, welche Fortbildung die richtige für Sie ist, kontaktieren Sie uns ganz einfach telefonisch oder per E-Mail. Wir beraten Sie gerne.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Entdecken unseres Programms und eine erfolgreiche Fortbildungszeit!

*Diana Böhmer | Referentin für erwachsenenpädagogische Fortbildung
am Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen*



Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen
Freiheit 6, 13597 Berlin

Fachliche Inhalte

Diana Böhmer

Tel: 030/90279 5213

E-Mail: d.boehmer@vhs-servicezentrum.berlin.de

Seminarorganisation

Manuela Sumpf

Tel: 030/90279 5216

E-Mail: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de

Wie melden Sie sich an?

Wie geht es dann weiter?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für unsere kostenlosen Fortbildungen nicht eigenständig anmelden können. Bitte wenden Sie sich stattdessen per E-Mail an fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de und geben folgende Informationen an:

- Titel und Kursnummer der gewünschten Fortbildung(en)
- Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Eventuelle Barrierefreiheitsbedarfe
- Für Erwachsenenbildner*innen, die nicht an einer vhs unterrichten: Name und Anschrift der Weiterbildungseinrichtung, in der Sie tätig sind

Bis auf Weiteres verzichten wir auf einen schriftlichen Nachweis Ihrer Einrichtung und prüfen Ihre Angaben nur stichprobenhaft.

Einige Angebote sind explizit für bestimmte Zielgruppen ausgeschrieben. Überprüfen Sie bitte, ob die gewählte Fortbildung wirklich zu Ihnen passt. Fragen Sie gerne nach, wenn Sie sich unsicher sind.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Seminare der Humboldt Universität ausschließlich über das Studierendenbüro der HU anmelden können. Weitere Informationen zum Zertifikat „Lehren in der Erwachsenenbildung“ finden Sie auf [Seite 55](#).

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie vom Servicezentrum eine Bestätigung. Die Zugangsdaten und weitere Informationen zu den einzelnen Fortbildungen werden Ihnen in der Regel zwei bis drei Tage vor Beginn sowie kurz vor Kursstart per E-Mail zugeschickt.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit an Sie appellieren, eine Anmeldung nicht als Reservierung zu verstehen. Bitte unterstützen Sie uns, unsere Dozent*innen und Ihre Kolleg*innen und melden Sie sich nur dann für eine Fortbildung an, wenn Sie auch verbindlich teilnehmen können.

Sollten Sie einmal nicht an einer Fortbildung teilnehmen können, informieren Sie uns bitte rechtzeitig per E-Mail an fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de.

Sollte in Einzelfällen die Mindestanzahl von Teilnehmenden nicht erreicht werden, muss die Fortbildung 48 Stunden vor Beginn abgesagt werden.

Fortbildungen mit einer Mindest-UE-Zahl von 6 können als Bildungszeit anerkannt werden. Eine Bescheinigung darüber stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne aus.

Wir bemühen uns, die Fortbildungen barrierefrei(er) und möglichst inklusiv zu gestalten. Falls Sie Barrierefreiheitsbedarfe für digitale oder präsentische Veranstaltungen haben, schicken Sie uns gerne eine Nachricht an dii@vhs-servicezentrum.berlin.de oder geben dies einfach im Rahmen Ihrer Anmeldung an. Wir bemühen uns, in jedem Fall eine Lösung zu finden.

Um immer auf dem neusten Stand zu sein und keine Fortbildung zu verpassen, können Sie weiterhin mit dem Suchbegriff „KL-Fobi“ über die vhs Kurssuche (www.berlin.de/vhs/kurse/) nach zusätzlichen Fortbildungen suchen.

Wenn Sie regelmäßige Hinweise und Updates von uns erhalten möchten, treten Sie der vhs.cloud-Gruppe „Informationen für Kursleitende“ mit dem Code klberlinoffiziell@berlin.vhs.cloud bei.

Inhalt

Berufspraktisches Wissen und Können	5
Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen	32
Professionelle Selbststeuerung	35
Theorieorientierte Ergänzungsangebote der Humboldt-Universität zu Berlin	42

Alle Fortbildungen im Überblick	45
Die Trainer*innen	47
Hinweise zur Neustrukturierung des Fortbildungsprogramms	55
Hinweise zum Zertifikat „Lehren in der Erwachsenenbildung“	56
Impressum	58
AGB / Datenschutzbestimmungen	59/62

„Das Seminar hat mich für meine Arbeit weitergebracht und mir eine Fülle an neuen Plänen und Ideen beschert.“

Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns (Stephanie Mock-Haugwitz)

Berufspraktisches Wissen und Können

1A Theoretische Grundlagen

„Lernfähig, aber unbelehrbar?“ Lerntheorien in der Erwachsenenbildung - was haben Lehrende davon?

Die gezielt zugespitzte Formulierung von Horst Siebert verweist auf einen zentralen Unterschied: Kinder und Erwachsene lernen anders. Es kann für die Unterrichtspraxis sehr erhellend sein, sich mit den biografisch wie biologisch bedingten Veränderungen des Lernverhaltens im Lebenslauf auseinanderzusetzen.

Lerntheorien eröffnen Bezüge zu Interessen, Gemeinschaften, Gefühlen, Arbeitsplätzen. In diesem Tagesseminar bekommen Teilnehmende einen Einblick in die Vielfalt der vorhandenen Theorien und können zentrale Konzepte auf ihr eigenes Lernverständnis beziehen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung ...

- haben Teilnehmende einen Einblick in die Vielfalt der vorhandenen Lerntheorien
- können Teilnehmende zentrale Konzepte auf ihr eigenes Lernverständnis beziehen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb029H24
Kompetenzbereiche	1A
Umfang	8UE
Termine	Samstag, 19.10.24
Uhrzeit	10:30–17:30 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz:vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 204
Leitung	Carsten Wiegrefe

NEU

Kursplanung optimiert: Lehren und Lernen mit Erkenntnissen der Hirnforschung

Erkenntnisse aus Hirnforschung und Lernpsychologie zeigen in faszinierender Weise, wie Menschen sich Wissen aneignen und in handlungswirksames Tun umsetzen. In der Fortbildung werden diese Zusammenhänge erläutert und in Zusammenhang mit der Grob- und Feinplanung von Kursen gebracht. Den Kursleitenden ermöglicht eine entsprechende Kursplanung die sichere Steuerung von Gruppenprozessen. Sie hilft zudem, Klippen im Kursgeschehen zu umschiffen und ein angenehmes Lernklima herzustellen. Den Teilnehmenden erleichtert es, neu erworbene Kenntnisse anzuwenden.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- die Zusammenhänge zwischen Hirnforschung und Lernpsychologie verstehen
- Erkenntnisse aus Didaktik und Lernforschung auf die eigene Kursplanung anwenden

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb038H24
Kompetenzbereiche	1A, 1B
Umfang	5UE
Termine	Sonntag, 29.09.2024

Uhrzeit	10:00–14:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Online - Zoom
Leitung	Eva Kracke

1B Didaktik und Methodik

Kursplanung: Mit Struktur und Improvisation zur gelungenen Lehrveranstaltung

Lernen macht Spaß! Schon Babys bereitet es Vergnügen und selbst Hochbetagte entwickeln wieder Lebensfreude, wenn sie etwas Neues lernen und begreifen. Werden Erkenntnisse wie diese bereits bei der Kursplanung berücksichtigt, können Kursleitende ihre Teilnehmenden gezielt ansprechen und die Leidenschaft für lebenslanges Lernen fördern.

In dieser Fortbildung schauen wir uns verschiedene Lerntheorien und Lernmodelle (wie z.B. das Speichermodell des menschlichen Gedächtnisses) an und Teilnehmende entwickeln im Anschluss einen Stundenverlaufsplan mit konkreten Lernzielen für Ihre Praxis.

Die zuweilen grau erscheinenden lerntheoretischen Inhalte werden mit aktivierenden und spannenden Koordinations- Bewegungs- und Konzentrationsübungen aufgelockert.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- lerntheoretische Erkenntnisse in der Praxis anwenden
- konkrete Lernziele in ihren Kursen benennen
- ihr Wissen um das zeitliche und räumliche Speichermodell des Gedächtnisses in die Kursvorbereitung und Durchführung einbringen
- Stundenverlaufspläne mit Raum für Improvisation konzipieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb003H24
Kompetenzbereiche	1A, 1B
Umfang	6UE
Termine	Freitag, 15.11.2024
Uhrzeit	10:00–15:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Kerstin Römer

Unterrichtsplanung: Erstellung eines Kursleitfadens

Der Kursleitfaden ist gewissermaßen eine Anleitung, ein Rezept oder ein Drehbuch für den Unterricht. Er beinhaltet alle Informationen, die Sie als Lehrende benötigen, um Kurse abwechslungsreich und zielorientiert zu konzipieren und durchzuführen.

Wann? Was? Wie? Womit? Anhand dieser Fragen werden wir uns Gedanken über eine zielgerichtete Vorbereitung machen. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Zielsetzungen präzise formulieren, eine inhaltliche Grobstruktur erarbeiten und auf dieser Grundlage einen detaillierten Kursleitfaden entwickeln können.

Teilnehmende überarbeiten ein bestehendes Kurskonzept oder entwickeln ein neues im Verlauf des Seminars. So wird die direkte Übertragung auf Ihre Unterrichtspraxis sichergestellt.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ihr eigenes Kurskonzept zielorientiert erstellen
- einen detaillierten Ablaufplan konzipieren
- die passenden Methoden zu ihrem Kurskonzept auswählen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb010H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	8UE
Termine	Freitag, 11.10.2024
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz: vhs City West, Pestalozzistraße 41, 10627 Berlin, Raum 216
Leitung	Monika Saidi

NEU

Praxisnahe Kursgestaltung: Methoden für die Erwachsenenbildung

Kursleitende haben die anspruchsvolle Aufgabe, diverse Perspektiven, Interessen und Lernwege von Lernenden zu berücksichtigen und dabei die passende Form für die Vermittlung von Lerninhalten zu finden.

In dieser Fortbildung werden wir verschiedene Methoden und Sozialformen testen und reflektieren, wie diese für das jeweils eigene Kursformat nutzbar sind. Ziel ist eine lebendige und abwechslungsreiche Kursgestaltung, die der Heterogenität von Lerngruppen ressourcenorientiert begegnet.

Der Workshop richtet sich gezielt an Kursleitende, die noch wenig Erfahrung mit dem Einsatz verschiedener Methoden haben. Es sind Kursleitende aus allen Bereichen willkommen – von Bewegung über Handarbeit oder Technik bis hin zu Sprache.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- verschiedene Sozialformen und Methoden den Inhalten des eigenen Kursformats zuordnen
- passende Sozialformen für die Vermittlung von Lerninhalten auswählen
- ein erweitertes Methodenrepertoire nutzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb042H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	6UE
Termine	Freitag, 29.11.2024
Uhrzeit	09:00–14:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Präsenz: vhs Servicezentrum, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Stephanie Mock-Haugwitz

Mnemotechniken und mehr:

Kreatives Potential entdecken, erweitern und im Unterricht einsetzen

Gedächtnisweltmeister*innen machen es uns vor: Um Lernstoff zu behalten und wieder abrufen zu können, braucht es Fantasie und Absurdität. Viele Menschen sind aber dem Irrtum verfallen, sie hätten keine Fantasie und somit keinen Zugang zu ihrer Kreativität. In dieser Fortbildung

gehen Kursleitende auf Entdeckungsreise zu ihrem ureigenen kreativen Potential und lernen Mnemotechniken und Übungen kennen, die sie für sich und ihre Kurse adaptieren können.

Ergänzt wird das abwechslungsreiche Programm durch aktivierende und entspannende Koordinations- Bewegungs- und Konzentrationsübungen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- kreative und spielerische Übungen aus den Bereichen Kreatives Schreiben, Bildender und Darstellender Kunst für das eigene Kursgeschehen adaptieren
- mit Mnemotechniken arbeiten und diese vermitteln

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb004H24
Kompetenzbereiche	1B, 3A
Umfang	8UE
Termine	Samstag, 16.11.2024
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz: Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Kerstin Römer

Sketchnotes: Ein kreatives Werkzeug zur Visualisierung kennenlernen

Der Begriff erklärt sich teilweise selbst: „Sketch“ (engl. für Skizzen) und „Notes“ (engl. für Notizen). Beim Anfertigen dieser visuellen Notizen werden Wörter und Bilder kombiniert, um Zusammenhänge besser darzustellen. Auch Sachverhalte können einfacher erklärt und Inhalte nachhaltiger vermittelt werden.

Kurz und knapp: Sketchnotes helfen dabei ...

- im Kopf durch Visualisierungen Anker zu setzen
- effektive, ausdrucksstarke Übersichten und Notizen zu erstellen
- interaktive Workshops zu gestalten

In dieser Einführungsveranstaltung erstellen Sie Ihr eigenes visuelles Wörterbuch mit Symbolen, Zeichnungen, etc., die Sie sofort in Ihren Kursen und Workshops nutzen können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Sketchnote-Symbole zeichnen
- Inhalte ansprechend und lebhaft vermitteln
- Sachverhalte vereinfachen
- Gedanken und Zusammenhänge schnell visualisieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb011H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	8UE
Termine	Freitag, 08.11.2024
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz: vhs City West, Pestalozzistraße 41, 10627 Berlin, Raum 216
Leitung	Monika Saidi



Rhythmusspiele als Energieaufbau

Rhythmus liegt uns im Blut. Wir grooven automatisch mit, wenn wir einen tollen Beat hören und haben sofort gute Laune. Es ist also ein ideales Mittel, um unsere Teilnehmenden zum Mitmachen zu bewegen - sogar die ganz Muffligen. Lassen Sie uns ein paar einfache Rhythmen üben, die Sie jederzeit zwischendurch in Ihrem Unterricht einbauen können. Und keine Angst - wir müssen keine Profis sein, um das zu können - wir haben einfach nur Spaß!

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- die Bedeutung von Rhythmus im Unterricht besser einordnen
- einen Bodypercussion-Rhythmus umsetzen
- Rhythmusspiele zum Energieaufbau einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb013H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	Donnerstag, 17.10.2024
Uhrzeit	18:30–20:00 Uhr
Plätze	25
Ort	Online - Zoom
Leitung	Claudia Böschel

NEU

Laugh & Learn: Interaktive Lachübungen im Unterricht

Kursleitende lernen Lachübungen (basierend auf dem Lachyoga) als Unterrichtstool kennen, um ihre Lerninhalte in Kursen (z.B. im Sprachunterricht) zu verstärken bzw. Seminare, Workshops o.ä. aufzulockern. Je nach Anwendungsbereich werden Lachübungen kreativ entwickelt, angepasst und improvisiert. Sie bringen Abwechslung in die Kurse und verbessern Gedächtnis- und Konzentrationsfähigkeit. Lernen mit Spaß und Freude durch gemeinsames Lachen fördert gleichzeitig den Gruppenzusammenhalt und baut Stress ab. Lachen ist ansteckend, auch ohne Witze, und wir lachen miteinander, nicht übereinander. Wie das auch als Unterrichtsmethode funktionieren kann, wird in diesem Workshop erlebbar.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- kreative und spielerische Übungen aus dem Bereich Lachyoga für ihre eigenen Kurse anpassen
- Lach- und Atemübungen sowie BrainFit Übungen anleiten
- die Wirkung der Lachübungen selbst nachvollziehen und Sinn sowie Zweck des Lachyogas verstehen
- ihre evtl. Vorurteile bzgl. Lachen im Unterricht abbauen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb047H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	4UE
Termine	Donnerstag, 26.09.2024
Uhrzeit	10:00–13:15 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz: vhs Servicezentrum, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Carola Fietkau

Angebote für Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ

NEU

Mundos de aprendizaje colaborativo e ideas de cursos innovadoras: enfoques modernos para el aula de ELE

Taller 1

Del trabajo cooperativo al trabajo colaborativo: nuevas metas y formas de trabajar en nuestra clase ELE.

Vivimos en un mundo en constante y rápida evolución. Las nuevas tecnologías y los acontecimientos acaecidos en los últimos años, afectan también y de manera palpable a la escuela en general y a la manera de enseñar en particular.

En este taller vamos a dar un repaso didáctico y lingüístico a muchas de las novedades surgidas desde el año 2001. Sobre todo descubriremos nuevas propuestas didácticas colaborativas para ser usadas en nuestras clases.

Vamos a trabajar con ejemplos de Perspectivas (Cornelsen Verlag) contigo A1, y B1.

Taller 2

¿Café para todos? Nuevos tiempos, nuevas propuestas de cursos.

La idea del café para todos se nos quedó antigua hace ya unos años. Tanto nuestras instituciones como nuestro alumnado buscan nuevos conceptos y maneras de trabajar que se adapten más a nuestro estilo de vida, horarios o gustos.

En este taller vamos a hablar sobre diferentes tipos de alumnos, diferentes tipos de profesores y dinámicas de grupo, así como de diferentes conceptos de cursos. Se presentarán propuestas didácticas para poder usar fácilmente en la clase pero con un trasfondo teórico bien cimentado.

Trabajaremos con ejemplos de Entrada al Español y Perspectivas (Cornelsen) contigo A1.

Lernziele

Tras el seminario seremos capaces de ...

- tener una idea sobre los avances metodológicos desde 2001
- conocer algunas teorías nuevas sobre el mundo virtual
- entender los mundos VIUCA
- conocer la teoría SAMR de integración tecnológica en las actividades

Teilnahmevoraussetzungen	Spanischkenntnisse auf Niveau B2
Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich Spanisch
Kursnummer	SE-Fb033H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	5UE
Termine	Freitag, 20.09.2024
Uhrzeit	13:30–17:15 Uhr
Plätze	16
Ort	Präsenz: vhs Servicezentrum, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Belén del Valle

Interaktive Spiele im Präsenz- und Online-Sprachunterricht

Im Sprachunterricht ermöglichen interaktive Spiele (klassische Brettspiele, Szenarien, Planspiele) eine dynamische und teilnehmerzentrierte Lernumgebung, die sowohl im Präsenz- als auch im Online-Unterricht funktioniert. In diesem praktisch angelegten Workshop erkunden wir eine Vielzahl von interaktiven Sprachspielen, die darauf abzielen, Sprachfertigkeiten auf unterhaltsame und effektive Weise zu fördern.

Dabei setzen wir folgende Schwerpunkte:

- eine beispielhafte Klassifizierung der interaktiven Sprachspiele
- wie Sie die Spiele in Ihren Unterricht integrieren und an verschiedene Zielgruppen und Niveaus anpassen
- eigene interaktive Brettspiele entwickeln und digital umsetzen.

Am Ende des Workshops haben Sie eine Liste mit interaktiven Spielvorlagen und eine Schatzkiste mit Ideen für neue Sprachspiele.

Alle digitalen Werkzeuge werden für den Workshop zur Verfügung gestellt.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- interaktive Sprachspiele für den eigenen Sprachunterricht entwickeln
- interaktive Spiele jeder Zielgruppe und dem Sprachniveau anpassen
- ausgewählte digitale Tools bedienen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb022H24
Kompetenzbereiche	1B, 1C, 1B#, 1C#
Umfang	5 UE
Termine	Samstag, 28.09.2024
Uhrzeit	10:00–14:45 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – Zoom
Leitung	Olga Kühl

NEU

Musikalische Kreativdidaktik im DaF/DaZ Unterricht

Musik macht alles schöner: Küssen, Autofahren, Joggen, Sprachvermittlung! – In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie als DaZ-Lehrkraft die emotionale Kraft der Musik und ihren kreativen Einsatz in Ihrem Unterricht bewusst und für alle Beteiligten motivational nachhaltig nutzen können. Durch eine interdisziplinäre Perspektive entstehen didaktische Symbiosen! Musikpädagogik trifft auf Sprachlehredidaktik: Neugier und die Bereitschaft, über den eigenen didaktischen Tellerrand zu schauen, genügen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- die Schnittmenge zwischen musikpädagogischer und sprachdidaktischer Perspektive als Kompetenzgrundlage verstehen und für sich und die Lernenden aktiv nutzen
- sprachbezogene musikalisch-rhythmische Übungen in Eigenregie in ihren Unterricht einbinden und weiterentwickeln
- (musikalische) Kreativarbeit im DaZ-Unterricht mit konkreten Lernzielen verknüpfen

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb036H24
Kompetenzbereiche	1B, 3A

Umfang	12UE + 4UE Selbstlernphase und Praxistransfer
Termine	Sonntag, 29.09.2024 10:00–17:00 Uhr (Präsenz) Samstag, 16.11.2024 10:00–13:00 Uhr (Online)
Plätze	12
Ort	Präsenz: vhs Mitte, Standort in der Linienstraße 162, 10115 Berlin, Raum 2.14, Online – Zoom
Leitung	Fabian Wege

NEU

Wortschatztraining: Wörter langfristig behalten

Ein umfassender Wortschatz ist die Grundlage jeder Sprachkompetenz. Doch wie können wir sicherstellen, dass Lernende neue Wörter nicht nur passiv aufnehmen, sondern aktiv anwenden und nachhaltig behalten? Diese Fortbildung bietet Ihnen praxisnahe Strategien und Methoden, um den Wortschatz Ihrer Lernenden effektiv und mit Freude zu erweitern.

Sie erfahren, wie Sie abwechslungsreiche und motivierende Lernsequenzen gestalten, die den Wortschatz Ihrer Lernenden nachhaltig festigen. Durch eine Kombination aus Übungen am PC und auf Papier lernen Sie, wie Wortschatzarbeit abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet werden kann. Wir reflektieren bewährte Methoden, tauschen uns über eigene Erfahrungen aus und erarbeiten gemeinsam neue Ansätze für eine aktive Wortschatzarbeit.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- abwechslungsreiche Wortschatzübungen erstellen
- motivierende Sequenzen in den Unterricht integrieren

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb045H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	4UE
Termine	Dienstag, 05.11.2024
Uhrzeit	16:00–19:15 Uhr
Plätze	12
Ort	Online - Zoom
Leitung	Jennifer Schrodt

Theatre Tools for Language Teachers

This workshop offers dynamic strategies for teaching languages. Emphasizing creativity, it explores game-based and interactive exercises, as opposed to traditional methods stemming from language text books. Participants will discover how theatrical elements such as improvisation, character and story creation enhance language learning, fostering engagement and communication skills. This workshop empowers educators with versatile tools to make language teaching vibrant, effective and fun.

Objectives

After this training participants will be able to...

- incorporate creative techniques into their teaching methods
- use a variety of solo and group based exercises

Teilnahmevoraussetzungen	Englischkenntnisse auf Niveau B2
Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb021H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	6 UE

Termine	Donnerstag, 21.11.2024
Uhrzeit	10:00–15:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Olivia Dean

NEU

Erfolgreich durch die mündliche Prüfung: Lernende effektiv unterstützen

Während der Vorbereitung wird im Unterricht viel Wert auf den mündlichen Prüfungsteil gelegt. Trotzdem scheitern viele Teilnehmende gerade in dieser Prüfung. Warum ist das so?

In dieser Fortbildung erfahren Sie, warum der Erfolg oft von viel mehr als nur dem inhaltlichen Wissen abhängt und lernen eine neue Sichtweise auf die Prüfungsvorbereitung kennen. Dadurch können Sie effektive Strategien zur Simulation realistischer Prüfungssituationen, zur Unterstützung bei Prüfungsangst sowie zur Vorbereitung auf verschiedene Gesprächspartner*innen erarbeiten. Bereiten Sie Ihre Teilnehmenden bestmöglich auf die nächste mündliche Prüfung vor!

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ihren Lernenden Sprachmittel und Tools vermitteln, die bei Prüfungsangst behilflich sind
- Methoden anwenden, die den Lernenden helfen, mit verschiedenen Gesprächspartner*innen umzugehen
- realistische Prüfungssituationen simulieren und gezieltes Feedback geben

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb053H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	8UE
Termine	Sonntag, 01.12.2024
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Präsenz: Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Daryna Rahemtulla

Angebote für Kursleitende aus dem Bereich Gesundheit



Sehtraining in Gesundheitskurse integrieren

Seheinschränkungen nehmen enorm zu und Betroffene sind immer häufiger schon junge Menschen. Wir hängen alle einfach viel zu viel vor dem Bildschirm. In dieser Fortbildung werden Übungen gezeigt, die Ihre Augen und die Ihrer Teilnehmenden wieder entspannen und das Sehvermögen normalisieren. Ja, gutes Sehen kann man lernen und es macht sogar Spaß! Man muss nur ein paar Minuten pro Tag investieren – es ist fast wie Zähneputzen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Hintergründe weitergeben, warum Sehtraining wichtig ist
- erste Übungen in den Kursalltag integrieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb014H24
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	Donnerstag, 14.11.2024
Uhrzeit	18:30–20:00 Uhr
Plätze	25
Ort	Online: Zoom
Leitung	Claudia Böschel

NEU

Bewegung für alle: Inklusive Bewegungsangebote gestalten und umsetzen

Inklusion bei Bewegungsangeboten bedeutet, dass alle Teilnehmenden, unabhängig von ihren körperlichen und geistigen Voraussetzungen, aktiv und gleichberechtigt am Kurs teilnehmen können. Dies stellt Lehrkräfte vor die Herausforderung, ihre Angebote so zu gestalten, dass sie für alle ansprechend und zugänglich sind.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie inklusive Bewegungsangebote entwickeln und erfolgreich umsetzen können. Wir reflektieren bestehende Praxis, tauschen Erfahrungen aus und erarbeiten gemeinsam Strategien, um Barrieren abzubauen und ein positives, integratives Bewegungsumfeld zu schaffen. Sie erhalten praxisnahe Tipps und Materialien, um Bewegungsfreude und Gemeinschaftsgefühl bei allen Teilnehmenden zu fördern.

Bitte eine Matte und einen Ball mitbringen

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Ihre bisherigen Bewegungsangebote reflektieren und inklusiver gestalten
- unterschiedliche inklusive Bewegungsangebote anbieten

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb044H24
Kompetenzbereiche	1B, 2A
Umfang	6UE
Termine	Samstag, 23.11.2024
Uhrzeit	10:00–15:45 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz: vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 203
Leitung	Jennifer Schrodt

Themenschwerpunkt Künstliche Intelligenz (KI)

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für diese Fortbildungen bei unterschiedlichen (kostenfreien) Apps registrieren müssen, um die Anwendungen selbst ausprobieren zu können.

NEU

KI Revolution in der Erwachsenenbildung – Teil 1: Einführung

Diese hybride Fortbildung bietet Ihnen einen praxisorientierten Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI). Wir beschäftigen uns mit folgenden Inhalten:

- Grundlagen und Entwicklung der KI
- Praktische Anwendungen in der Erwachsenenbildung
- Kollaborative Gruppenarbeit zu KI-unterstützten Kurskonzepten
- Rechtliche und ethische Aspekte des KI-Einsatzes

Sie erlernen den Umgang mit KI-Tools für die Erstellung von Lernmaterialien und diskutieren Einsatzmöglichkeiten in der Erwachsenenbildung. Die Fortbildung bietet eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis mit genügend Raum für den Erfahrungsaustausch.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- die Geschichte und Entwicklung der KI sowie grundlegende Konzepte verstehen
- Anwendungsmöglichkeiten erkennen
- ethische und rechtliche Aspekte wie Datenschutz und Urheberrecht berücksichtigen
- KI-unterstützte Kurskonzepte und Lernmaterialien erstellen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb049H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	4UE
Termine	Mittwoch, 06.11.2024
Uhrzeit	14:00–17:00 Uhr
Plätze	10 in Präsenz und max. 20 hybrid
Ort	Präsenz: vhs Spandau, Carl-Schurz Str 17, 13597 Berlin, Raum 109
Leitung	Thomas Mochalski

NEU

KI Revolution in der Erwachsenenbildung – Teil 2: Vertiefung und Reflexion

Diese praxisorientierte hybride Fortbildung baut auf dem Seminar „KI-Revolution in der Erwachsenenbildung – Teil 1“ auf und vertieft Ihr Wissen und Können in folgenden Bereichen:

- Fortgeschrittene KI-Technologien in der Erwachsenenbildung
- Anwendung komplexer KI-Tools
- Entwicklung innovativer KI-basierter Bildungsangebote
- Kritische Reflexion ethischer und gesellschaftlicher Implikationen
- Strategieentwicklung für KI-Integration in der Erwachsenenbildung

Sie arbeiten in Projektgruppen, präsentieren Ihre Ergebnisse und diskutieren die Rolle der vhs und anderer Träger in der KI-Bildung. Die Fortbildung fördert Ihre Fähigkeit, passende KI-Lösungen für die Herausforderungen in der modernen Erwachsenenbildung zu entwickeln.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- fortgeschrittene KI-Technologien und –Anwendungen bedienen
- komplexe, KI-basierter Lernkonzepte und –materialien sowie innovative Bildungsangebote erstellen
- gesellschaftliche, wirtschaftlicher und ethische Implikationen von KI kritisch reflektieren
- Handlungspläne zur Integration von KI in die Bildungsarbeit entwickeln

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb050H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	6UE
Termine	Mittwoch, 04.12.2024
Uhrzeit	13:00–18:00 Uhr
Plätze	10 in Präsenz und max. 20 hybrid
Ort	Präsenz: vhs Spandau, Carl-Schurz Str 17, 13597 Berlin, Raum 109
Leitung	Thomas Mochalski

ChatGPT als Trainer*in nutzen: Ideen, Texte, Seminarkonzepte

Leichtigkeit entdecken mit ChatGPT! Wir erforschen, wie KI bei der Entwicklung von Ideen, Texten und Seminarkonzepten unterstützen kann. Ein Seminar ohne lange Theorien, einfach pragmatisch-praktisch. Seien Sie dabei und verändern Sie Ihre kreative Herangehensweise!

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ChatGPT nutzen, um Texte kreativer zu gestalten und verschiedene Anwendungen für unterschiedliche Textarten verstehen
- einschätzen, welche Anwendung sich für welche Textart eignet
- ChatGPT zur Inspiration für innovative Ideen einsetzen und kreative Denkansätze entwickeln
- die pragmatische Nutzung von ChatGPT zur schnellen und zielgerichteten Seminarplanung einschätzen und umsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb016H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	Samstag, 09.11.2024
Uhrzeit	10:00 – 17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Online - Zoom
Leitung	Gert Schilling

ChatGPT für die Unterrichtspraxis: Aktive KI-Methoden

Jetzt wird KI zur Co-Trainerin! In dieser Fortbildung werden innovative Methoden mit ChatGPT vorgestellt, die Kursteilnehmende aktiv mit einbeziehen. Kursleitungen erfahren, wie ChatGPT als wertvolles Werkzeug in den eigenen Kursen eingesetzt werden kann, um Diskussionen, Rollenspiele, Ideenfindung und Gruppenarbeit zu unterstützen. Interaktives Lernen und ein intensives Auseinandersetzen mit dem Kursthema seitens der Teilnehmenden werden so gefördert.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- die KI ChatGPT effektiv in ihre Seminar-Methoden integrieren
- innovative Methoden mit ChatGPT anwenden
- interaktives Lernen fördern

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb017H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	Sonntag, 10.11.2024
Uhrzeit	10:00 – 17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Online - Zoom
Leitung	Gert Schilling

NEU

KI-generierte Sprache für den Einsatz im Unterricht

Sprachsynthese ist kein Selbstzweck, sondern lässt sich hervorragend im Unterricht einsetzen. Dank KI können mit wenig Aufwand realistische Stimmen für Audio-Dialoge, Tutorials, Podcasts oder auch für Barrierefreiheit verwendet werden - bei Bedarf sogar mit der eigenen, geklonten Stimme. Diese Veranstaltung zeigt einfache Wege zur praktischen Umsetzung.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- computergenerierte Texte mit unterschiedlichen Stimmen erzeugen
- Audio-Dateien mit Texten in verschiedenen Sprachen für den Unterricht generieren
- Videoclips, Dialoge, Hörspiele mit KI-generierten Stimmen erstellen und verwenden

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb057H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	4UE
Termine	Dienstag, 08.10.2024
Uhrzeit	14:00–17:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Präsenz: vhs Steglitz-Zehlendorf, Onkel-Tom-Straße 14, 14169 Berlin, Raum 23
Leitung	Thorsten Wallnig

NEU

Meine sieben Lieblings-KI-Tools

Es gibt derzeit eine stetig wachsende Reihe an sinnvollen KI-Tools. Damit Sie nicht den Überblick verlieren und die besten und innovativsten Apps gleich ausprobieren können, werden in dieser Fortbildung Tools vorgestellt, die Sie dabei unterstützen, den Unterricht ganz leicht spannender und effektiver zu gestalten. Ob für kollaboratives Lernen, Musikintegration, visuelle Unterstützung oder interaktive Übungen – die ausgewählten Tools bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, den Unterricht zu bereichern.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- innovative Apps für ihren individuellen Einsatz im Kurs einschätzen
- erste praktische Übungen damit vorbereiten

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb012H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	Donnerstag, 10.10.2024
Uhrzeit	18:30–20:00 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – Zoom
Leitung	Claudia Böschel

NEU

KI im Fremdsprachenunterricht: ChatGPT und Bildgeneratoren

Entdecken Sie die spannende Welt der Künstlichen Intelligenz und ihre praktische Anwendung beim Sprachenlernen und -lehren. In diesem Workshop testen wir verschiedene KI-Tools wie ChatGPT sowie Bildgeneratoren und lernen praktische Anwendungsbeispiele ihrer Nutzung kennen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz im Kontext des Sprachenlernens verstehen
- verschiedene KI-Tools, darunter ChatGPT und Bildgeneratoren, erfolgreich im Fremdsprachenunterricht anwenden
- den Sprachlernenden die Vorteile der KI vermitteln
- eigene KI-Kompetenz im Umgang mit modernen Technologien stärken

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich Fremdsprachen
Kursnummer	SE-Fb023H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	4UE
Termine	Freitag, 11.10.2024
Uhrzeit	11:00–14:00 Uhr
Plätze	20
Ort	Online - Zoom
Leitung	Iryna Makulkina

NEU

KI im Fremdsprachenunterricht: Unterrichtsplanung mit KI

In diesem Workshop erproben wir gemeinsam fünf innovative KI-Tools, die Ihnen bei der Unterrichtsplanung und Erstellung der Unterrichtsmaterialien helfen. Lernen Sie, wie Sie diese Technologien effizient einsetzen können, um Ihren Sprachunterricht zu bereichern.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- KI-gestützte Tools zur effektiven Unterrichtsplanung einsetzen
- Lehrpläne und Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der Möglichkeiten von KI optimieren
- Unterrichtsmaterialien passend zu den Lerneinheiten mit KI erstellen
- die Potenziale von KI zur Individualisierung und Anpassung von Lernmaterialien nutzen

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich Fremdsprachen
Kursnummer	SE-Fb024H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	3UE
Termine	Freitag, 08.11.2024
Uhrzeit	11:30–13:45 Uhr
Plätze	20
Ort	Online - Zoom
Leitung	Iryna Makulkina

NEU

KI im Fremdsprachenunterricht: KI-Spiele im Unterricht

In diesem Workshop erhalten Sie zahlreiche praxisnahe Ideen für den Einsatz von KI-gestützten Spielen zur Aktivierung und Motivation Ihrer Teilnehmenden im Sprachunterricht. Entdecken Sie, wie Sie KI-Technologien nutzen können, um interaktive und unterhaltsame Lernspiele zu erstellen, die das Sprachenlernen effektiv unterstützen und fördern.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- kreative KI-Spiele entwickeln und anpassen
- KI-gestützte Spiele gezielt im Sprachunterricht einsetzen,

um die Motivation und Aktivität der Lernenden zu fördern

- praktische Erfahrungen im Erstellen und Anpassen von interaktiven Lernspielen mit KI-Technologien sammeln
- die eigene KI-Kompetenz und die der Lernenden im Umgang mit modernen Technologien entwickeln bzw. stärken

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich Fremdsprachen
Kursnummer	SE-Fb025H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	3UE
Termine	Freitag, 29.11.2024
Uhrzeit	11:30–13:45 Uhr
Plätze	20
Ort	Online - Zoom
Leitung	Iryna Makulkina

NEU

Effektiver Einsatz von KI im DaF/DaZ Unterricht: Konkrete Strategien und wertvolle Tipps

KI hat das Potenzial, den Deutschunterricht zu revolutionieren! In dieser Fortbildung werden Strategien und Tipps für den effektiven Einsatz von KI-Tools wie ChatGPT und Rechtschreibungsprüfern vorgestellt. Entwickeln Sie praxisnahe Methoden zur Erstellung und Anpassung von Übungen, fördern Sie ein unterstützendes Lernumfeld und nutzen Sie die KI zur Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Fähigkeiten Ihrer Lernenden. Anhand von Unterrichtssituationen, realen Beispielen und interaktiven Übungen erarbeiten wir gemeinsam konkrete Handlungsempfehlungen für Ihren Unterricht.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Dialoge mit KI führen und diese Kenntnisse an Lernende vermitteln
- bewusst mit Texten arbeiten und KI-gestützte Tools zur Überprüfung und Verbesserung von Texten nutzen
- Übungen für Lehrkräfte und Lernende erstellen, modifizieren und individualisieren
- Techniken anwenden, die den Lernenden dabei helfen, fachbezogene Texte zu verstehen

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb054H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	Sonntag, 24.11.2024
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	20
Ort	Online - Zoom
Leitung	Daryna Rahemtulla

NEU

KI im Bildungsmarketing

weitere Informationen zu dieser Fortbildung auf [Seite 40](#)

Das Studio in der Hosentasche: Handyvideo Werkstatt

In dieser Workshopreihe lernen Sie anhand eigener Konzepte, wie Sie mit dem Handy ganz einfach Videos drehen und schneiden können.

Bitte bringen Sie dafür Ideen und Projekte mit, an denen Sie arbeiten möchten. Im Rahmen der Werkstatt werden Ihre individuellen Fragen beantwortet und Hilfestellungen gegeben. Für alle, die noch nicht genau wissen, was sie produzieren möchten, gibt es Material für Beispielprojekte.

Die Teilnahme an einzelnen Terminen ist möglich.

Wichtig: Alle Teilnehmenden müssen die kostenlose App „CapCut“ auf Ihrem Handy vorinstallieren und genügend Speicherplatz zur Verfügung haben.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Videos mit dem Handy aufnehmen
- die richtige Kameraposition finden
- für passende Beleuchtung sorgen
- ein Video am Handy schneiden

Teilnahmevoraussetzungen	Sicherer Umgang mit dem Smartphone
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb052H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	16UE
Termine	Mittwoch, 09./16.10., 06./13.11.2024
Uhrzeit	10:00–13:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Jörg Thimel

Im Rampenlicht: Erfolgreiche Selbstdarstellung vor der Kamera

Wie setze ich mich vor der Kamera in Szene? Was ziehe ich an? Welches Equipment brauche ich? Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht das persönliche Erscheinungsbild und die benötigte Technik, mit der Sie sich selbst per Video im richtigen Licht darstellen. Die vielen praktischen Tipps helfen Ihnen, im digitalen Unterricht, in Erklärvideos und bei Social-Media-Aktivitäten authentisch, professionell und kompetent aufzutreten.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- das passende Equipment für Kameraaufnahmen auswählen und einsetzen
- sich bestmöglich vor der Kamera in Szene setzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb051H24
Kompetenzbereiche	1B#, 1C#
Umfang	5UE
Termine	Montag, 18.11.2024
Uhrzeit	10:00–14:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Jörg Thimel

Podcast Lounge: Online-Austausch für aktive Podcaster*innen

Hier treffen sich Kursleitende, die bereits einen eigenen Podcast haben oder kurz davor sind, einen zu starten. Wir teilen konstruktives und wertschätzendes Feedback und ermutigen uns gegenseitig „dranzubleiben“, auch wenn die Motivation mal fehlen sollte. Wir besprechen auftretende Herausforderungen, die uns in diesem Medium begegnen und lernen von- und miteinander.

Die Teilnahme an einzelnen Terminen ist möglich.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- professioneller podcasten
- Audacity routiniert nutzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb032H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	Donnerstag, 26.09., 17.10., 07.11., 21.11.2024
Uhrzeit	10:30–12:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Online - Zoom
Leitung	Brigitte Hagedorn

Angebote für Kursleitende der Berliner Volkshochschulen

NEU

Präsenzunterricht mit digitalen Medien: Ein realistisches Gesamtkonzept

Wie können wir den Präsenzunterricht mit Apps attraktiv gestalten, ohne uns und unsere Lernenden zu überfordern? Wie können wir auch die vhs.cloud sinnvoll einsetzen und erreichen, dass sie im Kurs tatsächlich genutzt wird? In dieser Fortbildung wird ein digitales Gesamtkonzept für den Präsenzunterricht vorgestellt. Wir erweitern eine auf ihre hilfreichsten Funktionen reduzierte vhs.cloud mit einigen wenigen Apps zu einem bedienungsfreundlichen Gesamtpaket, mit dem Lernende auf Dateien und Links zugreifen, Aufgaben einsehen, Umfragen und Quizfragen beantworten und gemeinsam Texte und Mindmaps erstellen können.

Bitte bringen Sie einen Laptop und ein Smartphone mit.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- einen Kurs in der vhs.cloud bedienungsfreundlich gestalten
- eine Kombination von vhs.cloud und Taskcards als Lernmanagementsystem nutzen
- mit Wooclap lerneraktivierende Umfragen und Quizfragen erstellen
- mit Cryptpad, Zumpad, Mindmeister und Taskcards Kursteilnehmenden ermöglichen, kollaborativ Texte, multimediale Mindmaps und digitale Pinnwände zu erstellen

Teilnahmevoraussetzungen	Laptop und Smartphone
Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	SE-Fb041H24
Kompetenzbereiche	1B#, 1C#
Umfang	6UE

Termine	Samstag, 12.10.2024
Uhrzeit	10:00–15:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Präsenz: Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben
Leitung	Gilles Bouché

Einsatz von interaktiven Whiteboards (IAW) im Unterricht

Elektronische Tafeln haben mittlerweile in fast jedem Unterrichtsraum Einzug gehalten. Als Ersatz für die gute alte Kreidetafel taugen sie allemal, sie sind staubfrei in der Anwendung und müssen nicht gereinigt werden. Gleichzeitig sind viele Kursleitungen noch unsicher im Umgang mit interaktiven Whiteboards und wissen oft gar nicht, was diese alles können.

Diese Veranstaltung beschäftigt sich – unabhängig von der verwendeten Hard- und Software – mit den methodisch-didaktischen Möglichkeiten beim Einsatz eines IAW. Gestaltung und Verwendung vorbereiteter Tafelbilder bilden hierbei einen Schwerpunkt. Ein weiteres Thema ist der wirklich „interaktive“ Einsatz eines IAWs. Damit ist nicht das bloße Abspielen von Youtube-Videos gemeint, sondern vielmehr die spontane Integration von Medieninhalten in Tafelbilder, kollaborativer und spielerischer Einsatz von IAWs, Integration von Tafelbildern in Lernplattformen und vieles mehr. Bringen Sie gerne eigene Ideen aus ihrem Unterrichtsbereich mit, die Sie praktisch umsetzen möchten.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Tafelbilder für IAWs vorbereiten und einsetzen
- IAWs im Unterricht methodisch einsetzen

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	SE-Fb056H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	Donnerstag, 07.11.2024 und Mittwoch, 20.11.2024
Uhrzeit	14:00–17:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Präsenz: vhs Servicezentrum, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Thorsten Wallnig

Professionelle Medienproduktion: die Audio-Video-Studios der Berliner vhs

Im ersten Teil dieser Einführung in die Audio-Video-Studios der vhs erlangen Sie die Grundlagen für die Erstellung eines hochwertigen Podcasts. Sie lernen, wie Sie die Technik am besten nutzen, um Ihre Stimme und Ihre Texte professionell aufzunehmen.

Der zweite Teil befasst sich mit dem Aufzeichnen von Videos und Screencasts sowie Beleuchtung und Schnitt.

Nach dieser Fortbildung können Sie die vier Audio-Video-Studios der Berliner Volkshochschulen in Mitte, in Tempelhof-Schöneberg, in Lichtenberg und am Servicezentrum selbständig bedienen und damit Podcasts und Videos für Ihren Unterricht erstellen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Zugang zu den AV-Studios der Berliner vhs erhalten
- Audio aufzeichnen und schneiden
- Videos richtig beleuchten, aufzeichnen und schneiden

Teilnahmevoraussetzungen	nach Möglichkeit eigener Laptop mit der aktuellen Version der Software „Audacity“
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner vhs
Kursnummer	SE-Fb060H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	Freitag, 15. und 22.11.2024
Uhrzeit	13:30–16:30 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz: vhs Mitte, Linienstraße 162, 10115 Berlin, Raum 2.11
Leitung	Jörg Thimel



vhs.cloud: Digitale Lehrwerke und deren Einsatzszenarien im Unterricht

In diesem Workshop können Sie digitale Lehrwerke u.a von Klett, Hueber, Cornelsen, telc GmbH kostenlos über die vhs.cloud erwerben und dort einbinden. Wir schauen uns verschiedene Unterrichtsszenarien für Präsenz-, Online-, Hybrid- und Blended-Learning-Unterricht an. Wie werden die digitalen Inhalte erfolgreich in den Unterricht integriert und wie sieht die konkrete Arbeit mit diesen Lehrwerken in der Interaktion mit den Teilnehmenden aus? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in der Fortbildung nach.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- digitale Lehrwerke in verschiedene Einsatzszenarien integrieren
- interaktiv mit den Lehrwerken im Präsenz-, Online-, Hybrid- und Blended-Learning-Settings arbeiten
- digitale Lehrwerke von Verlagen wie Klett, Hueber und Cornelsen bestellen und diese in der vhs.cloud aktivieren

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	SE-Fb026H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	2UE + 1UE Fragen und Austausch
Termine	Freitag, 22.11.2024
Uhrzeit	11:00–13:15 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – Zoom
Leitung	Dr. Iryna Makulkina



Zoom X: Videokonferenz in der vhs.cloud

Zusätzlich zu BigBlueButton (BBB) ist ZoomX in der vhs.cloud integriert. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Funktionen und Einstellungen von Zoom X. Dabei lernen Sie, wie Sie Dokumente oder Bilder zeigen, Video- und Audiodateien abspielen, Breakout-Räume erstellen und verwalten, auf dem Whiteboard zeichnen, Mikrofon und Kamera bedienen und Konferenz-Einstellungen anpassen. Des Weiteren werden die Hauptunterschiede zwischen der Zoom X-Konferenz und BBB erläutert, um Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, welches Konferenzsystem am besten für Ihren Online-Unterricht geeignet ist.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- die Funktionen von Zoom X nutzen
- Konferenz-Einstellungen anpassen

- die Hauptunterschiede zwischen Zoom X und BBB verstehen, um eine passende Auswahl für den eigenen Online-Unterricht zu treffen

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	SE-Fb027H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	2UE + 1UE Fragen und Austausch
Termine	Freitag, 22.11.2024
Uhrzeit	15:00–17:15 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – Zoom
Leitung	Dr. Iryna Makulkina

NEU



BigBlueButton: Videokonferenz in der vhs.cloud

In diesem Seminar lernen Sie die aktuelle Version 3.0 von BigBlueButton kennen. Gemeinsam gehen wir alle Neuerungen sowie die Hauptfunktionen und Einstellungen des Konferenztools durch: Bedienung von Kamera und Mikrofon, Abspielen von Audios und Videos, Präsentation von Texten und Bildern, Zeichnen auf dem Whiteboard, Nutzung von Gruppenräumen und Speicherung von Teilnehmendenlisten. Es wird ausreichend Raum zum Ausprobieren und Üben geben.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- die aktuelle Version 3.0 von BigBlueButton sicher bedienen
- Kamera und Mikrofon effektiv nutzen
- Audios und Videos abspielen sowie Texte und Bilder präsentieren
- Auf dem Whiteboard zeichnen und Gruppenräume nutzen
- Teilnehmendenlisten speichern

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	SE-Fb028H24
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	2UE + 1UE Fragen und Austausch
Termine	Freitag, 23.11.2024
Uhrzeit	09:30–11:45 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – BigBlueButton
Leitung	Dr. Iryna Makulkina

DigiCircles

Bei den DigiCircles handelt es sich um ein Fortbildungsformat, das sich über einen längeren Zeitraum streckt und aktuelle Themen rund um den digitalgestützten Unterricht behandelt. Dabei stehen der Praxistransfer und der kollegiale Austausch mit anderen Kursleiter*innen im Zentrum der regelmäßigen Treffen.

DigiCircle „Sprachen“

Themen in diesem DigiCircle:

- vertiefendes Kennenlernen der vhs.cloud-Lernplattform
- Testen von Demo-Räumen in der vhs.cloud
- Beratung von Expert:innen zur vhs.cloud

- Infos zur Arbeit mit neuen Medien in den VHS-Sprachkursen
- Austausch über Best-Practice Erfahrungen in der Praxis
- spezielle Fortbildungsangebote exklusiv für Mitglieder
- Bereitstellung von Vorlagen, Materialien und Anleitungen zum Direkteinsatz bei der Unterrichtsplanung mit der vhs.cloud oder zur kooperativen Arbeit in Webkonferenzen

Dieser DigiCircle, der Sprachkursleitende bereits seit vielen Jahren erfolgreich unterstützt, trifft sich regelmäßig online einer vhs.cloud-Gruppe. Interessierte können sich direkt bei der Moderatorin Dr. Iryna Makulkina anmelden: administrator@makulkina.vhs.cloud. Gruppenmitglieder werden über anstehende Termine informiert und können entscheiden, an welchen Terminen sie teilnehmen möchten.

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Gruppencode	digisprachen@makulkina.vhs.cloud
Kompetenzbereiche	1B#
Zeitraum / Termine	fortlaufend – Einstieg ist jederzeit möglich
Moderation	Dr. Iryna Makulkina
Fachbetreuung	Janette Dukes, Programmbereichsleiterin Fremdsprachen an der vhs Steglitz-Zehlendorf

1C Kommunikation und Interaktion

Eine kraftvolle und gesunde Stimme: Stimm- und Sprechtraining für Lehrende

Dozierende und Lehrende möchten sich souverän und sicher Gehör verschaffen. Eine zu gleichförmige oder überanstrengte Stimme lässt Vorträge häufig wenig dynamisch und abwechslungsreich wirken, egal, wie fundiert die Kenntnisse der Sprechenden sind.

Sprecherziehung und Stimmübungen können da helfen: Lehrkräfte mit Sprecherziehungserfahrung geben deutlich seltener stimmliche Beschwerden zu Protokoll. Deshalb ist es wichtig, an einer korrekten Atmung, Körperhaltung und Körpersprache zu arbeiten, sowie die Fähigkeit zu erlernen, sich in einer lauten Umgebung ohne große Anstrengung Gehör zu verschaffen und sicher und souverän auch komplexe Inhalte zu vermitteln.

In dieser Fortbildung erwerben Sie grundlegende Fähigkeiten, die Ihnen helfen, Ihre Stimme zu stärken und schonend einzusetzen. Weiterhin wird gezielt an der Dynamik und Betonung des Gesagten gearbeitet, um einen abwechslungsreichen Unterricht gestalten zu können.

Weitere Informationen: www.stimmsache.de

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ihre Stimme gezielt variieren und einsetzen
- abwechslungsreich Inhalte übermitteln
- ihre Körperhaltung zur Unterstützung der Stimme einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb007H24
Kompetenzbereiche	1C, 3A
Umfang	12UE
Termine	Samstag, 12.10.2024 und 09.11.2024
Uhrzeit	10:00–14:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz: vhs City West, Pestalozzistraße 41, 10627 Berlin, Raum 15
Leitung	Anne Zeppmeisel

„Das habe ich mir aber ganz anders vorgestellt!": Souveräner Umgang mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen und Kritik im Kurs

Kennen Sie das? Mit viel Schwung und guter Laune kommen Sie zum ersten Kurstermin, doch gleich zu Beginn ist irgendwie der Wurm drin: einzelne Teilnehmende wirken desinteressiert, quatschen, sind abgelenkt oder aufgebracht. Noch bevor es richtig losgeht, werden viele kritische Fragen gestellt oder eigene lange Ausführungen zum Besten gegeben.

In den ersten Stunden entscheidet sich oft die Grundstimmung des gesamten Kurses und in dieser Fortbildung werden Möglichkeiten vorgestellt, mit unterschiedlichen „Startschwierigkeiten“ umzugehen. Wie kann ich auf die Erwartungen und die dahinterliegenden Bedürfnisse der Teilnehmenden so eingehen, dass alle zufrieden und inhaltlich bereichert nach Hause gehen? Welche kommunikativen Werkzeuge kann ich in schwierigen Situationen nutzen, um alle „ins Boot zu holen“? Es werden Kenntnisse und Methoden vermittelt, die Sie befähigen, größere Sicherheit und Souveränität im Umgang mit den Erwartungen von Gruppen und insbesondere einzelnen „Störenden“ zu erlangen sowie typische Konflikte von Kursteilnehmenden schneller zu erkennen und dank eines erweiterten Verhaltensrepertoires besser zu bewältigen.

Nach einem theoretischen Input werden Instrumente aus der Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg geübt und anhand von praktischen Beispielen aus dem Kursalltag erprobt.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ihre Teilnehmenden dort „abholen“, wo sie sind und auf verschiedenen Erwartungshaltungen eingehen
- die Gefühle und Bedürfnisse hinter dem Verhalten der Teilnehmenden erkennen und in Verbindung treten
- ein von Empathie geprägtes produktives und konstruktives Lernklima schaffen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb059H24
Kompetenzbereiche	1C, 3B
Umfang	8UE
Termine	Montag, 30.09.2024
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz: vhs Treptow-Köpenick, Baumschulenstraße 79, 12437 Berlin, Raum 110
Leitung	Frauke Beling

Cybermobbing und Hatespeech: Wie Lehrende sich und ihre Teilnehmenden schützen können

Cybermobbing ist heutzutage fast überall und somit leider auch in der Erwachsenenbildung zu finden. WhatsApp-Gruppen und soziale Medien wie Instagram oder Facebook beeinflussen zunehmend den Unterrichtsalltag, egal ob in Präsenz oder online. Insbesondere der Sprachunterricht kann davon betroffen sein und häufig wissen Lehrende nicht, ob und wie sie reagieren sollen.

In dieser Fortbildung lernen Sie, welche Formen Cybermobbing annehmen kann und wie Sie intervenieren können, um ein sicheres und unterstützendes Lernumfeld zu schaffen. Erfahren Sie außerdem, wie Sie sich selbst als Lehrkraft schützen können. Anhand von realen Beispielen aus der Praxis erarbeiten Sie sich in diesem Kurs konkrete Handlungsempfehlungen, um in Zukunft bestens vorbereitet zu sein.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Cybermobbing und Hatespeech erkennen und bei Bedarf intervenieren
- mit Cybermobbing sowohl als Lehrkraft als auch als betroffene Person umgehen
- Präventionsstrategien gegen Cybermobbing und Hatespeech erarbeiten

Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende Erfahrung im Sprachunterricht und im Umgang mit digitalen Medien
Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich DaF/DaZ
Kursnummer	SE-Fb055H24
Kompetenzbereiche	1C#, 3B
Umfang	4UE
Termine	Montag, 04.11.2024
Uhrzeit	16:00–19:00 Uhr
Plätze	20
Ort	Online - Zoom
Leitung	Daryna Rahemtulla

Aufgeheizte Kursmomente im Gespräch deeskalieren

Im Unterrichtsgeschehen oder in den Pausen können zwischen Teilnehmenden und Kursleitenden starke emotionale Reaktionen entstehen und Gespräche bis zur Gefahr von physischen Aggressionen eskalieren – etwa aufgrund von Bewertungen oder nach dem Unterbinden unangemessenen Verhaltens. Wut und Zorn machen Kursleitende nicht nur hilflos, sie verhindern auch konstruktive Konfliktlösungen.

In dieser Fortbildung werden wir erarbeiten, welche Verhaltensweisen von Kursleitenden ungewollt zu Eskalationen beitragen und welche kommunikativen Strategien für die Entschärfung aufgeheizter Situationen hilfreich sind.

Achtung: Der Umgang mit den Konflikten der Teilnehmenden untereinander ist nicht Gegenstand der Fortbildung. Vielmehr geht es um die aufgeheizten Momente zwischen Teilnehmenden und Kursleitenden.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- erkennen, was ungewollt zu Eskalationen beiträgt und dementsprechend reagieren (aggressionsauslösende Reize)
- in eskalierenden Situationen Gespräche führen (Körpersprache, Stopp-Interventionen, Beziehungsbotschaften senden, Selbstauskünfte aufgreifen u.a.)

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb001H24
Kompetenzbereiche	1C, 3B
Umfang	8 UE
Termine	Samstag, 07.12.2024
Uhrzeit	10:00 – 17:00Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz: vhs Spandau, Carl-Schurz Str 17, 13597 Berlin, Raum 105
Leitung	Ulrike Wolf

Grenzen der Toleranz und Umgang mit Intoleranz

Antisemitismus, Homophobie, Gewaltverherrlichung, ... Wo hat die Toleranz gegenüber den Ansichten der Teilnehmenden ihre Grenzen? Wann darf ich intervenieren, wann muss ich einschreiten? Der eintägige Kurs wird sich mit der Frage beschäftigen, wann ein „Machtwort“ erlaubt bzw. geboten ist und wie man auf intolerante Ansichten kommunikativ am besten reagiert.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung haben Teilnehmende ...

- mehr Sicherheit bei der Entscheidung, was Sie tolerieren können oder müssen (Poppersches Toleranzparadox, Kenntnis von Formen der Toleranz u.a.)
- eine erste Orientierung, wie Sie kommunikativ in heiklen Situationen am besten vorgehen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb002H24
Kompetenzbereiche	1C, 2A
Umfang	8 UE
Termine	Sonntag, 08.12.2024
Uhrzeit	10:00 – 17:00Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz: vhs Spandau, Carl-Schurz Str 17, 13597 Berlin, Raum 105
Leitung	Ulrike Wolf

1D Beratung und individualisierte Lernunterstützung

Lernende individuell beraten und fördern: Arbeitsformen und Methoden zur Förderung individueller Lernprozesse

Individuelles Lernen wird zunehmend wichtiger in organisierten Lernprozessen. Für die Kursleitenden ergeben sich daraus folgende Fragen:

- Wie und wodurch können die Lernenden einen mitgestaltenden Einfluss erhalten?
- Wie erfolgt eine prozessorientierte und kontinuierliche Reflexion von Lernprozess und Lernerfolg und welche Konsequenzen werden gezogen?
- Wie wird das selbstorganisierte Lernen der Teilnehmenden unterstützt?
- Wie können die Lernenden im individuellen Lernprozess beraten und gefördert werden?
- Welche räumlichen, zeitlichen und technischen Bedingungen müssen für praktisches Übungshandeln vorhanden sein?

In diesem Seminar werden wir versuchen, gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- verschiedene Bildungsberatungsangebote nutzen
- Arbeitsformen und Methoden zur Förderung individueller Lernprozesse einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb030H24
Kompetenzbereiche	1D
Umfang	8UE
Termine	Sonntag, 20.10.2024
Uhrzeit	10:30–17:30 Uhr

Plätze	14
Ort	Präsenz: vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 204
Leitung	Carsten Wiegrefe

NEU

Vielfalt im Kurs: Lerntypen und Sinus®-Milieus verstehen und nutzen

Kurse in der Erwachsenenbildung leiten und gestalten macht Freude und ist Herausforderung zugleich. In dieser Fortbildung erfahren Kursleitende, wie sie die oft heterogenen Bedürfnisse ihrer Teilnehmenden effektiv berücksichtigen können. Es werden vier verschiedenen Lerntypen vorgestellt, die sich je nach Persönlichkeit unterscheiden. In der Fortbildung werden diese Grundtypen menschlicher Persönlichkeit, ihr Lernverhalten, ihre Denkstile und Lernvoraussetzungen erarbeitet. Ergänzt werden die Erkenntnisse aus der Lernpsychologie durch die Betrachtung von Zielgruppen auf Basis der Sinus®-Milieuforschung, die nochmal einen anderen Blick auf die individuellen Lernbedürfnisse ermöglicht.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- verschiedene Lerntypen unterscheiden und kennen die Grundtypen menschlicher Persönlichkeit
- am Beispiel der Sinus®-Milieuforschung Teilnehmer*innenorientierte Angebote planen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb040H24
Kompetenzbereiche	1D
Umfang	8UE
Termine	Samstag, 30.11.2024
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Online – Zoom
Leitung	Eva Kracke

NEU

Empathisch begleiten: Lernende krisensensibel unterstützen

Lernende in unseren Kursen kommen mit allen ihren Herausforderungen und Krisen, die uns immer wieder im Leben begegnen: Verluste, Trennungen, Misserfolge, Krankheiten uvm. Lernende sind dadurch emotional belastet und das Lernen wird erschwert oder manchmal auch unmöglich. Gemeinsam gehen wir folgenden Fragen auf den Grund: Wie können wir Menschen in emotionalen Krisen im Lernalltag unterstützen und ein „krisensensibles“ Lernumfeld schaffen, ohne eine „therapierende“ Rolle einzunehmen? Wie gehen wir mit der Nachricht einer Krise in unserer Unterrichtsgruppe um? Wie können wir uns selbst in Krisen unterstützen? Wir schauen uns an, was Krisen eigentlich sind und lernen erste Stabilisierungsübungen für den Unterricht und Alltag kennen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- verstehen, was eine (emotionale) Krise ist und wie sie sich im Alltag auf Lernende auswirken kann
- mehr Verständnis entwickeln für die verschiedenen Belastungssymptome, die aufgrund von Krisen den Alltag erschweren können
- Scheu loslassen im Umgang mit emotionalen Belastungen innerhalb der Lerngruppe
- erste Übungen zur emotionalen Stabilisierung/Stressentlastung im Unterricht bzw. für sich selbst anwenden

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb046H24
Kompetenzbereiche	1C, 1D
Umfang	10 UE
Termine	Dienstag, 19.11.24 10:00–15:00 Uhr (Präsenz) Dienstag, 26.11.24 10:00–13:30 Uhr (Online)
Plätze	12
Ort	Präsenz: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414 / Online – Zoom
Leitung	Alexandra Kossowski

NEU

Hochsensible auch in meinen Kursen? Einblicke in eine empfindsame Welt

Wie ticken Hochsensible und ist Hochsensibilität eigentlich eine Krankheit? Woran erkenne ich, ob jemand hochsensibel ist und wie gehe ich damit um? Sind alle Hochsensiblen Mimosen oder liegen in der Hochsensibilität möglicherweise auch Stärken? Bin ich vielleicht sogar selbst hochsensibel?

Diese Fortbildung beantwortet alle Ihre Fragen zum Thema Hochsensibilität. Sie lernen die zahlreichen Facetten, Merkmale und Verhaltensweisen hochsensibler Menschen sowie ihre täglichen Herausforderungen kennen. Dadurch können Sie nicht nur die Hochsensibilität erkennen und verstehen, sondern bekommen auch Ideen und pragmatisches Handwerkszeug für den Umgang mit hochsensiblen Menschen. Zusätzlich findet ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch statt.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- hochsensible Kursteilnehmende leichter erkennen
- ein größeres Verständnis für die individuellen Bedarfe einbringen
- mit der Vielschichtigkeit der Thematik umgehen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb037H24
Kompetenzbereiche	1C, 2A
Umfang	5 UE
Termine	Freitag, 18.10.2024
Uhrzeit	10:00–14:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Antje Remke

„Viele sehr anregende Impulse, die nicht nur beruflich, sondern auch privat sehr weiterhelfen. Eigentlich sollte es ein „Pflichtseminar“ für KL werden, denn es tut immer wieder gut, sich selbst und seine „so selbstverständliche“ Rolle zu reflektieren.“

Professionelle Werthaltungen & Überzeugungen

Diskriminierungssensible Sprache

Diese Fortbildung fördert unser Bewusstsein für den vielfaltssensiblen Gebrauch der Sprache und ordnet diesen innerhalb der Diversity Grundlagen ein. Durch einen theoretischen Input und Übungen thematisieren wir unterschiedliche Wahrnehmungen von Wörtern, Bildern und Symbolen. Wir fragen, inwiefern Sprache Vorurteile reproduziert und stärken unsere Kommunikationskompetenz im Sinne einer wertschätzenden und diskriminierungskritischen Sprachnutzung.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Sensibilisierung für vielfaltssensible Sprache stärken
- Diversity Grundlagen und diskriminierungskritische Sprache zusammendenken
- anhand konkreter Beispiele den eigenen Bewusstwerdungsprozess zu Sprache und Macht (Definitionsmacht) anregen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb015H24
Kompetenzbereiche	1C, 2A
Umfang	12UE
Termine	Mittwoch, 25.09.2024 10:00–17:00 Uhr (Präsenz) Dienstag, 15.10.2024 10:00–13:00 Uhr (Online)
Plätze	12
Ort	Online – Zoom
Leitung	Theresia Turinsky

Yoga und kulturelle Aneignung

Was hat Yoga mit kultureller Aneignung und der kolonialen Vergangenheit Indiens zu tun? Wie finde ich einen wertschätzenden, respektvollen Umgang mit den Wurzeln des Yoga? Wie kann ich einen einladenden Raum für alle schaffen? Falls Sie sich diese oder ähnliche Fragen schon einmal gestellt haben, sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig.

Gemeinsam diskutieren sowohl grundlegende als auch tiefergreifendere Aspekte dieses weiten Themas. Von „Was ist überhaupt Yoga?“ über „Was ist meine Rolle als Yogalehrende*r?“ bis hin zum Verstehen der eigenen Sozialisation und wie diese mit Machtstrukturen zusammenhängt, ist alles dabei.

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Kurs darauf, in kollektiven Gruppenarbeiten konkrete alltagstaugliche Inspirationen und Lösungen zu entwickeln, um ein inklusives, respektvolles und einladendes Yoga-Umfeld für alle zu kreieren.

Weitere Informationen: <https://www.annapurna-house.com/cultural-appropriation-workshop>

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- die Themen Rassismus und Dekolonisation im Yoga-Kontext einordnen
- Yoga mit Respekt für die Wurzeln weitergeben
- Diversität und Inklusion ermöglichen

Zielgruppe	Yogalehrende, die Yoga mit Respekt für seine Wurzeln und Herkunft unterrichten möchten und Menschen, die sich für soziale Gerechtigkeit und kulturelle Aneignung im Zusammenhang mit Yoga interessieren
Kursnummer	SE-Fb020H24
Kompetenzbereiche	2A, 3C

Umfang	8UE
Termine	Montag, 25.11.2024
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Sangeeta Lerner

NEU

„Brave Spaces“ als Orte echter Inklusion

Von „Safe Spaces“ haben viele schon gehört, doch kennen Sie auch „Brave Spaces“?

„Brave Spaces“ sind Räume, in denen das Bewusstsein herrscht, dass Fehler passieren können und dass es Möglichkeiten gibt, darauf zu reagieren und mit diesen umzugehen. In „Brave Spaces“ gibt es keinen Perfektionismus, sondern ein Verständnis für die unterschiedlichen individuellen Lebenserfahrungen, welche unsere Welten beeinflussen. Hier können alle voneinander lernen und es gibt keine dummen Fragen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie mehr über die Grundlagen der Inklusion und die Unterschiede zwischen „Equity“ und „Equality“. Sie lernen, wie Sie mithilfe von „Brave Spaces“ das Selbstbewusstsein Ihrer Teilnehmenden stärken und somit einen wirklich inklusiven und einladenden Ort für alle schaffen können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- „Brave Spaces“ für die eigenen Teilnehmenden schaffen und sich der Relevanz dieser bewusst sein
- die Individualität und Besonderheiten ihrer eigenen Teilnehmenden erkennen
- diese Werte leben

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb048H24
Kompetenzbereiche	1C, 2B
Umfang	5 UE
Termine	Montag, 07.10.2024
Uhrzeit	10:00–14:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz: Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Sangeeta Lerner

„Die beiden Kursleitenden waren ausgesprochen kompetent und freundlich. Ich habe selten eine so gute Weiterbildung besucht.“

Mental Health First Aid (MHFA): Zertifizierte*r Ersthelfer*in für psychische Gesundheit werden (KIP GgmbH)

Professionelle Selbststeuerung

3A Motivieren und motiviert sein

NEU

Leidenschaftlich lehren: Mit Begeisterung und Motivation im Unterricht

Routine und immer gleiche Materialien können schnell den Funken im Unterricht erlöschen lassen. Das ist nicht nur für Lehrkräfte ermüdend, sondern frustriert auch die Lernenden. Um die Begeisterung fürs Unterrichten neu zu entfachen und die Lernenden mit auf eine spannende Lernreise zu nehmen, ist es wichtig, sich regelmäßig daran zu erinnern, warum man diesen wunderbaren Beruf gewählt hat.

Diese Fortbildung hilft Ihnen, den Alltagstrott zu durchbrechen und wieder Freude am Lehren zu finden. Weg von langweiligen Standardaufgaben hin zu inspirierenden und motivierenden Unterrichtseinheiten, die sowohl Ihnen als auch Ihren Lernenden Spaß machen. Reflektieren Sie Ihr eigenes Lehrverhalten, tauschen Sie sich mit anderen Lehrkräften aus und entwickeln Sie gemeinsam nachhaltige Motivationsstrategien.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ihr eigenes Lehrverhalten zielgerichtet reflektieren
- erste Ideen für einen motivierenden Unterricht formulieren
- motivierende Sequenzen in ihren Unterricht integrieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb018H24
Kompetenzbereiche	3A, 3C
Umfang	6UE
Termine	Samstag, 02.11.2024
Uhrzeit	11:00–16:15 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz: vhs Lichtenberg, Paul-Junius-Straße 71, 10369 Berlin, Raum 304
Leitung	Jennifer Schrodtt

NEU

Stressmanagement für Kursleitende

In dieser Fortbildung werden Strategien vorgestellt, die Ihnen dabei helfen, mit den Belastungen des Alltags besser umzugehen. Lernen Sie praxisnahe Methoden kennen, um berufsbedingten Stress effektiv zu bewältigen. Von der Priorisierung von Aufgaben bis zur Förderung einer gesunden Work-Life-Balance – diese Fortbildung bietet Ihnen wertvolle Werkzeuge, um Ihre berufliche Entwicklung voranzutreiben und Ihr Wohlbefinden zu steigern.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- verschiedene Techniken zur Stressbewältigung anwenden und diese in ihrem Arbeitsalltag einsetzen
- effektiver zu kommunizieren
- mit den Herausforderungen des Alltags besser umgehen, indem sie Anpassungsfähigkeit, Flexibilität und Optimismus entwickeln
- ihre Resilienz stärken

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb034H24

Kompetenzbereiche	2B, 3A
Umfang	8UE
Termine	Mittwoch, 09. und 16.10.2024
Uhrzeit	17:00–20:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Online - Zoom
Leitung	Kristin Hall

NEU

Zeitmanagement für Kursleitende

Optimieren Sie Ihren Lehrendenalltag mit praxisnahen Strategien für ein gesünderes Zeitmanagement. Lernen Sie, Prioritäten zu setzen, Ihren Arbeitsaufwand effektiv zu organisieren und einen ausgewogenen Zeitplan zu erstellen, der Raum für Erholung und Entspannung lässt.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ihre Aufgaben effektiv priorisieren und sich auf die wichtigsten und dringendsten Aufgaben konzentrieren
- ihre Arbeitsbelastung effizient organisieren, um eine produktivere und stressfreie Arbeitsumgebung zu schaffen
- einen ausgewogenen Zeitplan erstellen, der sowohl berufliche Verpflichtungen als auch Zeit für Erholung und Entspannung berücksichtigt

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb035H24
Kompetenzbereiche	2B, 3A
Umfang	4UE
Termine	Mittwoch, 27.11.2024
Uhrzeit	17:00–20:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Online - Zoom
Leitung	Kristin Hall

NEU

Gute Vorsätze erfolgreich umsetzen: Selbstwirksamkeit und Handlungsmotivation stärken mit dem Selbstmanagement-Training ZRM®

Häufig besuchen Menschen einen vhs-Kurs, weil sie etwas verändern möchten. Im Alltag fällt es dann oft schwer, die neu gewonnenen Erkenntnisse umzusetzen. Die Zürcher Ressourcen Methode (ZRM®) von Maja Storch und Frank Krause ist ein wirkungsvolles Training, das es ermöglicht, Ziele langfristig zu erreichen. In dieser Fortbildung lernen Kursleitende das Selbstmanagement-Training für sich persönlich kennen. Sie erfahren Hintergründe aus Hirn- und Motivationsforschung und lernen, wie Ressourcen genutzt werden können, um Absichten in handlungswirksames Tun umzusetzen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- das Selbstmanagement-Training ZRM® zur Erreichung eigener Ziele anwenden
- einzelne Methoden des Trainings in eigene Angebote integrieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb039H24
Kompetenzbereiche	3A
Umfang	10 UE

Termine	Donnerstag, 28.11. und 05.12.2024
Uhrzeit	17:00 – 21:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Online – Zoom
Leitung	Eva Kracke

Atem, Bewegung und Stimme ...

... bieten eine Möglichkeit, unser Befinden positiv zu beeinflussen. Durch gezielte Übungen, Dehnungen, die Anwendung von Druckpunkten und dem Tönen von Vokalen und Konsonanten werden die körperlichen Empfindungen und der eigene, natürliche Atemfluss bewusst erfahren und erlebt. Das Vertrauen in die eigenen Selbstheilungskräfte wächst. Über das Zulassen und Wahrnehmen des Atems entstehen Gelassenheit und Beweglichkeit.

Diese Arbeit ist erfahrungs- und übungszentriert. Die Teilnehmenden arbeiten in der Gruppe im Sitzen, Stehen und in der Bewegung. Die gemachten „leiblichen“ Erfahrungen werden immer wieder verbalisiert und so der bewussten Verarbeitung zugänglich gemacht.

Bitte bequeme Kleidung und Socken tragen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ihre Körperempfindungen differenziert wahrnehmen
- Atemübungen zum Stressabbau anwenden
- Zwerchfellatmung einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb031H24
Kompetenzbereiche	1C, 3A
Umfang	10UE
Termine	Samstag/ Sonntag, 21./22.09.2024
Uhrzeit	11:00–15:00 Uhr
Plätze	9
Ort	Präsenz - Atempraxis Großheim, Erdmannstr.12, 10827 Berlin
Leitung	Christian Großheim

Impro für Lehrende: Geschmeidig durchs Seminar mit Methoden und Übungen aus dem Improvisationstheater

Menschen zu unterrichten ist nicht immer einfach. Gerade dann, wenn der zu vermittelnde Stoff eher „trocken“ ist, passiert es, dass die Energie bei den Teilnehmenden auch einmal in den Keller geht. Als Folge stellt sich im schlimmsten Fall schlechte Laune ein, was dann wiederum Widerstand von oder gegen die Teilnehmenden zur Folge haben kann.

Um Seminare wieder aufzulockern und Leichtigkeit in den Unterricht und die Beziehung zu den Teilnehmenden zu bringen, können einerseits bestimmte Übungen zur körperlichen und geistigen Aktivierung der Teilnehmenden beitragen. Andererseits hilft eine gewisse innere Grundhaltung, die von Akzeptanz und Gelassenheit getragen wird. Für beides bietet das Improvisationstheater eine hervorragende Fundgrube!

Dass und, vor allem, wie Sie als Lehrkraft hiervon profitieren können, erarbeiten wir gemeinsam mittels Reflektion und Transfer in den Seminaralltag.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- Übungen zur körperlichen und geistigen Aktivierung selbst anwenden und anleiten

- in die innere Haltung fürs Improvisieren gehen, um schnell, flexibel und wertschätzend auf Störungen reagieren zu können
- die eigene Präsenz als Kursleitung stärken

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb019H24
Kompetenzbereiche	3A, 3B
Umfang	16UE
Termine	Freitag/ Samstag, 22./23.11.2023
Uhrzeit	10:30–17:30 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz: vhs Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 008 (Freitag) und 009 (Samstag)
Leitung	Claudia Hoppe

3B Selbst- und Fremdwahrnehmung

Selbstsicher auftreten und handeln: Pferde als Trainingspartner

Souverän auftreten, für sich einstehen und sich Gehör verschaffen sind wichtige Fähigkeiten im Unterrichtsalltag, die sich gut im Kontakt mit Pferden trainieren lassen. Denn dabei zählen nicht nur Worte, sondern vor allem die nonverbale Kommunikation. Pferde sind von Natur aus Meister der Körpersprache, denen wir nichts vormachen können. Sie merken sofort, ob wir von dem, was wir tun, wirklich überzeugt sind. Pferde spüren, ob wir uns „klein machen“ oder unseren eigenen Raum selbstsicher einnehmen.

Im Kurs üben Sie, sicher und präsent aufzutreten und mit klarer Körpersprache zu sagen, was Sie möchten.

Etwa einen Monat nach der Fortbildung auf dem Pferdehof treffen sich alle Teilnehmenden noch einmal online, um die gemachten Erfahrungen und deren Einfluss auf die Unterrichtspraxis zu reflektieren.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- sich selbst besser wahrnehmen und erkennen, welche unbewussten Körpersignale sie aussenden
- mit bewusster Körpersprache klar ausdrücken, was sie wollen
- ihre innere Haltung gezielt für mehr Selbstsicherheit einsetzen

Bitte beachten: Für die Pferdenutzung ist eine Pauschale von 20€ pro Person vor Ort direkt an die Kursleiterin zu zahlen.

Vorkenntnisse mit Pferden sind nicht erforderlich. Im Kurs wird nicht geritten.

Bitte wettergerechte Freizeitkleidung und feste, bequeme Schuhe (ggf. Hausschuhe für den Kursraum) sowie Verpflegung für die Mittagspause mitbringen.

Eine Mitfahrmöglichkeit zum Hof kann über die Kursleiterin organisiert werden (E-Mail für Mitfahrangebote/-suche: info@pferdemomente.de)

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb005H24
Kompetenzbereiche	3B, 3C
Umfang	11UE

Termine	Sonntag, 15.09.2024 10:00–17:00 Uhr Montag, 07.10.24 19:00–20:30 Uhr (Online)
Plätze	9
Ort	Präsenz: Camargue-Pferdehof Wesendahl, Am Park 2, 15345 Altlandsberg OT Wesendahl / Online – Zoom (Reflexion)
Leitung	Katharina Haupt

Selbstsicher auftreten und handeln: Pferde als Trainingspartner

Kursnummer	SE-Fb006H24
Kompetenzbereiche	3B, 3C
Umfang	11UE
Termine	Samstag, 28.09.2024 10:00–17:00 Uhr Montag, 14.10.24 19:00–20:30 Uhr (Online)
Plätze	9
Ort	Präsenz: Camargue-Pferdehof Wesendahl, Am Park 2, 15345 Altlandsberg OT Wesendahl / Online – Zoom (Reflexion)
Leitung	Katharina Haupt

Mit- und voneinander lernen: Peer-Hospitation für Lehrende

Peer-Hospitation ist ein wirkungsvolles Instrument, um kollegiales Feedback zu erhalten und gegenseitig von Erfahrung profitieren zu können. Es bedeutet, dass Kolleginnen und Kollegen mit dem Ziel der persönlichen und professionellen Weiterentwicklung gegenseitig im Unterricht hospitieren und auf diese Weise das Qualitätsbewusstsein für den eigenen Unterricht gefördert und die Lehrkompetenz gestärkt wird.

Die Fortbildung begleitet die Peer-Hospitation der Teilnehmenden in zwei Terminen: In der Einführungsveranstaltung wird der Einsatz und Ablauf der Methode vorgestellt und es werden Möglichkeiten und Chancen dieser Lernmöglichkeit beleuchtet. Nach den gegenseitigen Unterrichtsbesuchen und Gesprächen, die in Tandems (den sogenannten „Peers“) stattfinden, werden die Erlebnisse, Erfahrungen Perspektiven in einem Abschlusstermin gesammelt und moderiert, sodass alle Teilnehmenden wertvolle Impulse für die eigene Unterrichtstätigkeit erhalten.

Im Rahmen dieses Seminars führen Teilnehmende eine Hospitation bei einer Tandemperson durch und werden im Gegenzug von der Tandemperson hospitiert.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung kennen Teilnehmende ...

- die Methode der Peer-Hospitation
- die organisatorischen Rahmenbedingungen zum Einsatz der Methode
- Merkmale konstruktiven Feedbacks
- ihre*n Peer-Partner*in für die Praxisphase

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Pflichtseminar für die Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“	
Kursnummer	SE-Fb009H24
Kompetenzbereiche	3B, 3C
Umfang	10UE Fortbildung + 4UE Hospitation und Feedbackgespräch
Termine	Montag, 14.10.2024 09:00–14:00 Uhr Mittwoch, 27.11.2024 09:00–12:15 Uhr
Plätze	9
Ort	Präsenz: vhs Mitte, Liniestraße 162, 10115 Berlin, Raum 1.12
Leitung	Stephanie Mock-Haugwitz

3C Berufliche Weiterentwicklung

Wissen, Können, Haltung: Reflexion des eigenen Lehrhandelns

Warum sind Sie Lehrende*r? Wie verstehen Sie Ihre Rolle? Über welche Kompetenzen verfügen Sie und auf welchem Wege haben Sie diese erworben? In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit ihren eigenen pädagogischen Kompetenzen auseinander: mit Ihrem Wissen und Können, Ihren Überzeugungen und Werthaltungen.

Dafür lernen Sie das GRETA-Kompetenzmodell (entwickelt vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung) kennen und arbeiten mit dem GRETA-Reflexionsbogen.

Anhand der reflektierten Kompetenzen können Weiterbildungswünsche und -chancen erkannt werden. Hierfür liefert die Veranstaltung ebenfalls Impulse und Ideen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ihre Werte als Lehrende*r in der Erwachsenenbildung benennen
- Lernziele für eigene Fortbildungen entwickeln und formulieren
- die Evaluation eigener Fortbildungen planen
- persönliche Weiterbildungswünsche benennen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung			
Pflichtseminar für die Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“				
Kursnummer	SE-Fb008H24			
Kompetenzbereiche	2B, 3C			
Umfang	10 UE			
Termine	Di, 08.10.2024	Di, 15.10.2024	Di, 05.11.2024	Di, 12.11.2024
Uhrzeit	16:00–18:15 Uhr	16:00–18:15 Uhr	16:00–17:30 Uhr	16:00–17:30 Uhr
Plätze	10			
Ort	Online – Zoom			
Leitung	Stephanie Mock-Haugwitz			

NEU

KI im Bildungsmarketing

Der Einsatz von KI unterstützt Sie dabei, Ihr Bildungsangebot für Ihre Zielgruppe anschaulich zu formulieren und mit aktuellen Marketingmaßnahmen erfolgreich im Bildungsmarkt zu etablieren. Folgende Themen werden anhand von Fallbeispielen bearbeitet:

- Trend- und Marktanalysen in der Bildungsbranche mit Google Gemini, Gestaltung eines attraktiven Lernangebotes
- Ein wertegeleitetes Leitbild schaffen, klare Kernbotschaften formulieren
- ein überzeugendes Corporate Design mit dem Image Creator von Microsoft entwerfen, Erstellung einer glaubwürdigen Corporate Identity
- Erschließung und passende Ansprache von Zielgruppen für die Gewinnung und Bindung neuer Teilnehmer*innen mit ChatGPT
- KI-gestützt ansprechende Ankündigungstexte für die eigenen Bildungsangebote schreiben
- Strategie und Planung effektiver Werbemaßnahmen: Homepage optimieren, Social-Media Texte schreiben und passende Kooperationspartner*innen für das Bildungsmarketing mit Chat GPT finden

Die Teilnehmenden können anhand eines Leitfadens in einer Arbeitsgruppe oder in Einzelarbeit unterstützt mit KI-Tools ein Marketingkonzept für ihr Bildungsangebot erstellen. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen der kollegiale Austausch von Erfahrungen und die Bearbeitung praxisnaher Aufgabenstellungen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende ...

- ihr Bildungsangebot mit Hilfe von KI-Tools ansprechend formulieren, eine Corporate Identity beschreiben und Lernangebote an Trends und Bedürfnisse einer passenden Zielgruppe ausrichten.
- effektive Marketingmaßnahmen für Ihr eigenes Bildungsangebot auswählen und planen.

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	SE-Fb058H24
Kompetenzbereiche	3C
Umfang	8UE
Termine	Sonntag, 17.11.2024
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz: vhs City West, Pestalozzistraße 41, 10627 Berlin, Raum 15
Leitung	René Mannhold

Theorieorientierte Ergänzungsangebote der Humboldt Universität zu Berlin

Die folgenden Kurse finden in Kooperation mit der **Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Humboldt-Universität zu Berlin**, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Erziehungswissenschaften, statt.

Die Bekundung des Interesses an einem Kurs erfolgt über Gerlinde Sonnenberg (E-Mail: gerlinde.sonnenberg@hu-berlin.de / Tel.: 030 2093 668 90). Die anschließende Anmeldung als Gasthörer*in der Humboldt-Universität zu Berlin erfolgt ausschließlich über die Humboldt-Universität zu Berlin, Referat Studierendenservice.

Nähere Informationen zur Gasthörer*innenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin unter https://www.hu-berlin.de/de/studium/beratung/merk/gastneben_html.

Bitte beachten Sie, dass Sie eine Gasthörer*innengebühr an der Humboldt-Universität zu Berlin entrichten haben.

Bitte beachten Sie, dass **alle angegebenen Kurse im „theorieorientierten Ergänzungsangebot“ auf jeweils drei Gasthörer*innen aus dem „Fortbildungsprogramm für Kursleiter*innen der Berliner Erwachsenenbildung“ beschränkt** sind. Daher wird um Meldung Ihres Interesses im Sekretariat der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung gebeten: Gerlinde Sonnenberg (E-Mail: gerlinde.sonnenberg@hu-berlin.de / Tel.: 030 2093 668 90). Hier erhalten Sie bei Bedarf auch weitere Informationen.

Voraussetzung für die Bestätigung der Gasthörer*innenschaft sind die regelmäßige Teilnahme am Kurs, die Erbringung von Arbeitsleistungen im Kurs sowie die Anmeldung als Gasthörer*in an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Vor Lehrveranstaltungsbeginn informieren Sie sich bitte unter <https://agnes.hu-berlin.de> zu Veranstaltungsräumen u.Ä. (über „Veranstaltungen“ > „Suche nach Veranstaltungen“ und Eingabe des Titels der Veranstaltung).

Seminar: Professionelle Handlungsformen – Programmplanung

(Veranstaltungsnummer in Agnes: 54212)

Grundlegende mesodidaktische Konzepte professioneller Handlungsformen der Programmplanung, Bedarfsermittlung, Bildungsmanagement; Professionstheorien

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Termine	Blocktermin und Einzelveranstaltungen.
Erster Block	Fr. 18.10.24, 14:00–18:00 und Sa 19.10.24, 10:00–15:00 in Präsenz.
Danach	21.11.24 bis 13.02.25 wöchentlich donnerstags, 12:15 – 13:45, Online.
Plätze	3
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 24, Raum 1.205
Leitung	Jakob Nose, M.A.

Seminar: Didaktische Prinzipien - Mikrodidaktisches Planen

(Veranstaltungsnummer in Agnes: 54209)

Einführung in erwachsenenpädagogische didaktische Prinzipien/Theorien für die begründete Auswahl von Methoden; Modelle im Überblick, Anwendung eigener mikrodidaktischer Planungsprojekte (Vorbereitung eines Planungskonzepts)

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Termine	vom 15.10.2024 bis 11.02.2025 wöchentlich dienstags von 12.15–13.45 Uhr
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 24, Raum 1.308
Leitung	PD Dr. Marion Fleige

Vorlesung: Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenen-/Weiterbildung

(Veranstaltungsnummer in Agnes: 54203)

Theoretische und bildungspolitische Diskurse zum Lebenslangen Lernen; erwachsenenpädagogische Begriffe; Handlungs- und Berufsfelder; Geschichte der Erwachsenenbildung, empirische Befunde, Überblick zu Forschungsgebieten; Systematisierung didaktischer Handlungsebenen, Weiterbildungspolitik; Adressat*innenforschung und Weiterbildungsbeteiligung; Weiterbildungsorganisationen; Fragen der Professionalisierung und Professionalität

Bitte beachten	Vorlesungen können NICHT für das Zertifikat „Lehren in der Erwachsenenbildung“ angerechnet werden
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Termine	vom 21.10.2024 bis 10.02.2024 wöchentlich montags von 12.15–13.45 Uhr
Plätze	
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Hörsaal 3035
Leitung	Prof. Dr. Aiga von Hippel

Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenen-/Weiterbildung – Übung zur Begleitung der Vorlesung

(Veranstaltungsnummer in Agnes: 54205)

In dieser Lehrveranstaltung werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Empirische Befunde und aktuelle Entwicklungen im Praxisfeld und in der Erwachsenenbildungswissenschaft werden diskutiert.

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Termine	vom 17.10.2024 bis 13.02.2024 wöchentlich donnerstags von 12.15–13.45 Uhr
Plätze	3 (ggf. weniger)
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, über den genauen Raum bitte bei AGNES informieren, da derzeit noch nicht alle Räume vergeben.
Leitung	Laura Seifert-Uhl

Forschungswerkstatt: Programmforschung ohne Programme?!?

Das Forschungsinteresse des Tutoriums betrifft aktuelle Entwicklungen rund um das Programmheft der Volkshochschulen in Berlin/Brandenburg; dieses Markenzeichen der kommunalen Weiterbildungslandschaft kann, soll und muss sich im Zuge von Digitalisierungsprozessen neu erfinden. Dieser Transformationsprozess wird von jeder Volkshochschule selbständig gestaltet.

Wir wollen uns anschauen, welche Wege, Formen und Versuche zu beobachten sind und wie diese Entwicklung einzuschätzen und zu bewerten ist. Mit Blick auf die Fachliteratur gilt es, die Digitalisierung nicht bloß als neues Marketing zu verstehen, sondern auch das Profil der öffentlich geförderten Erwachsenenbildung sowie deren inneren Organisationsabläufe mitzudenken.

Arbeitsweise: einführende Sitzungen in Präsenz sowie selbständige Zusammenarbeit in Forschungsgruppen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Termine	donnerstags 14:15 - 15:45 Uhr Die erste Sitzung am 17.10.24 findet Online statt. Die Lehrveranstaltung besteht aus Präsenz- und Onlineterminen.
Plätze	3 (ggf. weniger)
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, Raum wird noch bekannt gegeben
Leitung	Bastian Hillengaß

Alle Fortbildungen im Überblick

Kursnummer	Titel	Tag	Termin	Uhrzeit	Online/ Präsenz
SEPTEMBER					
SE-Fb005H24	Selbstsicher auftreten: Pferde als Trainingspartner	Sonntag	15.09.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb033H24	Fobi für Spanisch KL	Freitag	20.09.2024	13:30–17:15	Präsenz
SE-Fb031H24	Atem, Bewegung, Stimme	Sa/So	21./22.09.24	11:00–15:00	Präsenz
SE-Fb015H24	Diskriminierungssensible Sprache	Mi/Di	ab 25.09.24	10:00–17:00	Präsenz/ Online
SE-Fb047H24	Interaktive Lachübungen im Unterricht	Donnerstag	26.09.2024	10:00–13:15	Präsenz
SE-Fb032H24	Podcast Lounge	Donnerstag	ab 26.09.24	10:30–12:00	Online
SE-Fb022H24	Interaktive Sprachspiele im Unterricht	Samstag	28.09.2024	10:00–14:45	Online
SE-Fb006H24	Selbstsicher auftreten: Pferde als Trainingspartner	Samstag	28.09.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb038H24	Lehren und Lernen mit Erkenntnissen der Hirnforschung	Sonntag	29.09.2024	10:00–14:00	Online
SE-Fb036H24	Musikalische Kreativdidaktik im DaF/DaZ Unterricht	Sonntag	ab 29.09.24	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb059H24	Umgang mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen	Montag	30.09.2024	10:00–17:00	Präsenz
OKTOBER					
SE-Fb048H24	Brave Spaces als Orte echter Inklusion	Montag	07.10.2024	10:00–14:00	Präsenz
SE-Fb057H24	KI-generierte Sprache für den Einsatz im Unterricht	Dienstag	08.10.2024	14:00–17:00	Präsenz
SE-Fb008H24	Reflexion des eigenen Lehrhandelns	Dienstag	ab 08.10.24	16:00–18:15	Online
SE-Fb052H24	Handyvideos Werkstatt	Mittwoch	an 09.10.24	10:00–13:00	Präsenz
SE-Fb034H24	Stressmanagement	Mittwoch	09./16.10.24	17:00–20:00	Online
SE-Fb012H24	Meine sieben Lieblings-KI-Tools	Donnerstag	10.10.2024	18:30–20:00	Online
SE-Fb023H24	ChatGPT und Bildgeneratoren im Sprachunterricht	Freitag	11.10.2024	11:00–14:00	Online
SE-Fb010H24	Erstellung eines Kursleitfadens	Freitag	11.10.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb041H24	Präsenzunterricht mit digitalen Medien	Samstag	12.10.2024	10:00–15:00	Präsenz
SE-Fb007H24	Stimm- und Sprechtraining für Lehrende	Samstag	ab 12.10.24	10:00–14:30	Präsenz
SE-Fb018H24	Mit Begeisterung und Motivation im Unterricht	Sonntag	13.10.2024	11:00–16:15	Präsenz
SE-Fb009H24	Peer-Hospitation für Lehrende	Mo/Mi	ab 14.10.24	09:00–14:00	Präsenz
SE-Fb013H24	Rhythmusspiele als Energieaufbau	Donnerstag	17.10.2024	18:30–20:00	Online
SE-Fb037H24	Umgang mit hochsensiblen Teilnehmenden	Freitag	18.10.2024	10:00–14:00	Präsenz
SE-Fb029H24	Lerntheorien in der Erwachsenenbildung	Samstag	19.10.2024	10:30–17:30	Präsenz
SE-Fb030H24	Lernende individuell beraten und fördern	Sonntag	20.10.2024	10:30–17:30	Präsenz
NOVEMBER					
SE-Fb055H24	Cybermobbing und Hatespeech	Montag	04.11.2024	16:00–19:00	Online
SE-Fb045H24	Wortschatztraining: Wörter langfristig behalten	Dienstag	05.11.2024	16:00–19:15	Online

Kursnummer	Titel	Tag	Termin	Uhrzeit	Online/ Präsenz
SE-Fb049H24	KI Revolution in der Erwachsenenbildung - Teil 1	Mittwoch	06.11.2024	14:00–17:00	Hybrid
SE-Fb056H24	Interaktive Whiteboards (IAW) im Unterricht	Do/Mi	07./20.11.24	14:00–17:00	Präsenz
SE-Fb011H24	Sketchnotes	Freitag	08.11.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb024H24	Sprachunterrichtsplanung mit KI	Freitag	08.11.2024	11:30–13:45	Online
SE-Fb016H24	ChatGPT als Trainer*in nutzen: Ideen, Texte, Konzepte	Samstag	09.11.2024	10:00–17:00	Online
SE-Fb017H24	ChatGPT für die Unterrichtspraxis: Aktive KI-Methoden	Sonntag	10.11.2024	10:00–17:00	Online
SE-Fb014H24	Sehtraining in Gesundheitskurse integrieren	Donnerstag	14.11.2024	18:30–20:00	Online
SE-Fb003H24	Kursplanung mit Struktur und Improvisation	Freitag	15.11.2024	10:00–15:00	Präsenz
SE-Fb060H24	Einführung in die Audio-Video-Studios der vhs	Freitag	15./22.11.24	13:30–16:30	Präsenz
SE-Fb004H24	Mnemotechniken und mehr	Samstag	16.11.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb058H24	KI im Bildungsmarketing	Sonntag	17.11.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb051H24	Selbstdarstellung vor der Kamera	Montag	18.11.2024	10:00–14:00	Präsenz
SE-Fb046H24	Lernende krisensensibel unterstützen	Dienstag	ab 19.11.24	10:00–15:00	Präsenz
SE-Fb021H24	Theatre exercises for the language classroom	Donnerstag	21.11.2024	10:00–15:00	Präsenz/ Online
SE-Fb026H24	Kostenlose digitale Lehrwerke in der vhs.cloud	Freitag	22.11.2024	11:00–13:15	Online
SE-Fb019H24	Improtheater für Lehrende	Fr/Sa	22./23.11.24	10:30–17:30	Präsenz
SE-Fb027H24	Zoom X – Videokonferenz der vhs.cloud	Freitag	22.11.2024	15:00–17:15	Online
SE-Fb028H24	BigBlueButton – Videokonferenz der vhs.cloud	Samstag	23.11.2024	09:30–11:45	Online
SE-Fb044H24	Inklusive Bewegungsangebote gestalten	Samstag	23.11.2024	10:30–15:45	Präsenz
SE-Fb054H24	Effektiver Einsatz von KI im DaF/DaZ Unterricht	Sonntag	24.11.2024	10:00–17:00	Online
SE-Fb020H24	Yoga und kulturelle Aneignung	Montag	25.11.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb035H24	Zeitmanagement	Mittwoch	27.11.2024	17:00–20:00	Online
SE-Fb039H24	Selbstmanagement-Training ZRM®	Donnerstag	ab 28.11.24	17:00–21:00	Online
SE-Fb042H24	Methoden für die Erwachsenenbildung	Freitag	29.11.2024	9:00–14:00	Präsenz
SE-Fb025H24	KI-Spiele im Fremdsprachenunterricht	Freitag	29.11.2024	11:30–13:45	Online
SE-Fb040H24	Lerntypen und Sinus®-Milieus verstehen und nutzen	Samstag	30.11.2024	10:00–17:00	Online
DEZEMBER					
SE-Fb053H24	Erfolgreich durch die mündliche Prüfung	Sonntag	01.12.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb050H24	KI Revolution in der Erwachsenenbildung – Teil 2	Mittwoch	04.12.2024	13:00–18:00	Hybrid
SE-Fb001H24	Aufgeheizte Kursmomente im Gespräch deeskalieren	Samstag	07.12.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb002H24	Grenzen der Toleranz und Umgang mit Intoleranz	Sonntag	08.12.2024	10:00–17:00	Präsenz
SE-Fb046F24	Grenzen der Toleranz – Umgang mit der Intoleranz	Sonntag	07.07.2024	10:00–17:00	Präsenz

Die Trainer*innen



Frauke Beling

Schon zu meiner Schulzeit an der Waldorfschule habe ich gern vorn gestanden und mich sprecherisch ausprobiert. Im Studiengang „Diplom-Sprechwissenschaft“ an der Martin-Luther-Universität Halle konnte ich Wissenschaft und Praxis miteinander verbinden und nach meinen ersten eigenen Seminaren war mir klar: Kommunikation ist mein Herzenthema! Seitdem arbeite ich mit Begeisterung und Erfolg als selbständige Trainerin und widme mich mit meinen Teilnehmenden in Seminaren, Kursen und Trainings den zahlreichen Aspekten des praktischen Sprechens.



Claudia Böschel

Ich bin Lehrerin und Autorin in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache und Sport. Ich bin sowohl im Unterricht als auch in der Lehreraus- und -fortbildung tätig, mit viel Leidenschaft für die Didaktik und neue Methoden und Materialien. So habe ich in der Vergangenheit beispielsweise das Programm „Sprache in Bewegung“ konzipiert. Darüber hinaus biete ich im Rahmen meines Blogs (www.daf-daz-didaktik.de) und meiner Homepage (www.claudia-boeschel.de) Unterstützung zu den Themen Didaktik, DaF/DaZ und Bewegung.



Gilles Bouché

Der sinnvolle Einsatz digitaler Medien im Unterricht ist eines meiner Steckpferde. Zu diesem brandaktuellen Thema, aber auch zu allgemeineren Fragen der Didaktik und Unterrichtsplanung, biete ich an den Berliner vhs und am IIK Berlin Fortbildungen für Kursleitungen an. Seit etwa zehn Jahren bin ich selbst als DaF/DaZ-Dozent tätig, zurzeit an der vhs Friedrichshain-Kreuzberg. Ursprünglich komme ich aus dem Bereich postanalytischer Sprachphilosophie.



Olivia Dean

Ich komme aus London und bin Theaterpädagogin, Schauspielerin und Regisseurin. Seit 2017 unterrichte ich Englisch in und um Berlin und nutze dafür interaktive Techniken, die es den Lernenden ermöglichen, sich selbstbewusst und mit viel Spaß in der neuen Sprache auszudrücken. Seit 2018 gebe ich mein Wissen und meine Erfahrung auch an Lehrkräfte verschiedener Schulen und Institutionen weiter. Im Rahmen einer Förderung durch die Landeszentrale für politische Bildung erforsche ich, wie man inklusive und barrierefreie Umgebungen im Klassenzimmer schaffen kann.



Carola Fietkau

Ich unterrichte u.a. QiGong, Lachyoga und gebe Bildungszeit. Lachen spielt schon lange eine große Rolle in meinem Leben. Ich schätze die vielen positiven Wirkungsweisen, denn Lachen stärkt nicht nur die Konzentrationsfähigkeit und baut Stress ab, sondern ist auch eine wunderbare Methode, um Lerninhalte mit Freude zu verankern und den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten. An der Erwachsenenbildung finde ich besonders spannend, dass ich die unterschiedlichsten Leute kennenlerne – so wird es nie langweilig. Auch privat habe ich viele Interessen. So bin ich z.B. gerne in der Natur und liebe es, Fotos zu machen.



Christian Großheim

Seit 1989 bin ich diplomierter Atem-Körpertherapeut. Ausgebildet wurde ich am Ilse-Middendorf-Institut. Es folgte eine Weiterbildung in körperorientierter Psychotherapie und eine Ausbildung in integrierter lösungsorientierter Psychotherapie. Ich arbeite in meiner eigenen Praxis, aber auch für Volkshochschulen, die Berliner Senatsverwaltung und für das Institut für Atemlehre Berlin. Zudem bin ich Teil des Forschungsprojektes „Wirksamkeit der Atemtherapie bei Burn Out bei Lehrern“ der Universität Regensburg.



Brigitte Hagedorn

Ich unterstütze Menschen beim Realisieren ihrer Podcast- und Audio-Projekte. Meine Erfahrungen rund ums Podcasten und die Audiobearbeitung, die ich unter anderem beim Radio machen konnte, teile ich gerne in Seminaren und Workshops, in Fachbüchern und Artikeln sowie auf meinem Blog und in meinem Podcast auf www.audiobeitraege.de.



Kristin Hall

Als zertifizierte Trainerin, Breathwork Facilitator und Intumind-Coach unterstütze ich Menschen dabei, eine tiefere, intuitive Verbindung zu sich selbst und ihrem Körper zu entwickeln. In meinen Kursen spielt der Atem eine zentrale Rolle, um innere Balance zu erreichen und Stress abzubauen. Mit meinem Hintergrund in Biochemie verbinde ich wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisorientierten Coaching-Methoden.



Katharina Haupt

Pferde begleiten mich schon seit meiner Kindheit und haben mich die Feinheiten der nonverbalen Kommunikation gelehrt. In meiner Arbeit als Business- und Naturcoach, Ingenieurin und Kommunikationstrainerin möchte ich „Herz und Hirn“ verbinden und Menschen Zugang zu ihrer inneren Weisheit verschaffen. Seit 2006 begleite ich Menschen in pferdegestützten Coachings und Seminaren, Teamevents und Frauen-Trekkingreisen dabei, eine natürliche Souveränität und gesunde Selbstführung zu entwickeln und mutig ihren eigenen Weg zu gehen.

<https://pferdemomente.de>



Claudia Hoppe

Ich habe Philosophie und Soziologie studiert. Seit 2013 unterrichte ich Improvisationstheater und angewandte Improvisation. Seit 2015 bin ich zertifizierte Trainerin und seitdem selbstständig. Meine Schwerpunkte: Kommunikation, Teamwork und Agilität. Zuvor arbeitete ich als Projektmanagerin bei einem internationalen Telekommunikationsunternehmen. Ein langjähriges Projekt von mir ist mein Podcast zu den Themen Improvisationstheater und Persönlichkeitsentwicklung auf www.claudiahoppe.com



Alexandra Kossowski

Ich bin seit 5 Jahren selbständige Trauercoach in Berlin und online. Meine Schwerpunktthemen sind Traumasensibilität, kultursensible Trauer und die Einzelbegleitung von Trauernden.



Eva Kracke

Die Themen Lehren und Lernen, Gesundheit, Resilienz und Selbstmanagement liegen mir am Herzen. Mehr als 30 Jahre habe ich als Referentin in den vhs-Verbänden von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz gearbeitet und Volkshochschulen in der Qualitäts- und Programmentwicklung begleitet. Als Ernährungswissenschaftlerin, ZRM®-Trainerin und Natur-Resilienz-Trainerin® bin ich zudem freiberuflich in der Erwachsenen- und Gesundheitsbildung tätig.



Olga Kühl

Als ausgebildete Lehrerin für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache unterrichte ich seit 2004 Deutsch auf allen Niveaustufen in Präsenz und als Online-Tutorin. Außerdem bin ich Sprachcoach für Deutsch als Zweitsprache im beruflichen Umfeld. Seit 2017 gestalte ich Online-Materialien und Online-Kurse für verschiedene Träger. Als Trainerin biete ich Schulungen und Fortbildungen zur Online-Lehre in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Motivation und Online-Sozialisierung.



Sangeeta Lerner

Ich wurde 1979 in Mumbai, Indien geboren. Seit 2013 lebe ich mit meinen zwei Kindern in Berlin, wo ich als Yogalehrerin und Aktivistin für soziale Gerechtigkeit arbeite. Meine Arbeit konzentriert sich darauf, Raum für Heilung zu schaffen, rassistische Strukturen abzubauen und Yoga für die Befreiung zu praktizieren. Ich praktiziere und unterrichte Yoga in der Tradition von Sri Krishnamacharya, Sri Desikachar & R.sriram. Ich unterstütze Kollektive und Einzelpersonen in ihrem Prozess der Dekolonisierung, dem Kampf gegen Rassismus und vermittele Verständnis für nachhaltige Vielfalt und Integration.



Dr. Iryna Makulkina

Meine Interessengebiete sind digitales und analoges Lehren und Lernen, moderne Online-Tools und der Einsatz neuer Medien im Fremdsprachenunterricht. Ich bin vhs.cloud-Multiplikatorin, Moderatorin der Gruppe „DigiCircle Sprachen“ und Dozentin für Russisch und Ukrainisch an der vhs Berlin Steglitz-Zehlendorf.



Rene C. Mannhold

Seit vielen Jahren unterstütze ich als Dipl.-Soziologe, Trainer, Marketingberater und Fachbuchautor in „Train-the-Trainer“-Kursen freiberufliche Erwachsenenbildner:innen und für die Programmplanung zuständige Mitarbeiter:innen. Meine fachliche Spezialisierung besteht in den Themen „Online- und Social-Media-Marketing“, Marketing-Grundlagen sowie Strategie- und Konzepterstellung. Gerne teile ich meine Erfahrungen und mein Wissen im Bildungsmarketing. Ich freue mich auf den fachlichen Austausch mit Ihnen.



Thomas Mochalski

Ich bin Medientrainer an der Volkshochschule Spandau. Nachdem ich Kunstgeschichte und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum studiert hatte, gründete und leitete ich Marketingagenturen rundum Blended Learning. Seit 2021 bin ich Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung. Als „THX Certified Professional Video Calibration“ beschäftige ich mich seit mehr als 17 Jahren mit Bild- und Tonqualität.



Stephanie Mock-Haugwitz

Ich bin seit vielen Jahren als Dozentin für Deutsch als Zweitsprache sowie in der Aus- und Weiterbildung von Lehrer*innen tätig. Dafür konzipiere und halte ich Seminare zu fachbezogenen Inhalten und Methoden. Zudem liegt mein Fokus als interkulturelle Trainerin und Resilienz-Coach auf den Themen Lehrer*innengesundheit, Kompetenzermittlung sowie Haltung und Rollenverständnis von Lehrenden.



Dr. Daryna Rahemtulla

Meine Leidenschaft für das Unterrichten begleitet mich schon seit meiner ersten Lehrveranstaltung vor 15 Jahren. Mit einem Dokortitel in Translationswissenschaft und umfassender Erfahrung in der Erwachsenenbildung habe ich meine Expertise perfektioniert. Ich spreche selbst fünf Sprachen, alle davon verhandlungssicher. Dies ermöglicht mir, einen universalen Ansatz im Sprachunterricht zu schaffen. Als DaF-Lehrerin, Referentin, Dolmetscherin, Facilitatorin und Fortbildnerin entwickle ich innovative sowie diversitätssensible Unterrichtskonzepte.



Antje Remke

Ich bin hochsensibel. Als Coach begleite ich hochsensible Menschen auf ihrem Weg, dies als Gabe anzunehmen und mit den damit verbundenen Herausforderungen einen guten Umgang zu finden. Ich stärke hochsensiblen Menschen den Rücken und mache die vielseitigen Facetten der Hochsensibilität in verschiedenen Formaten öffentlich, um aufzuklären und um mehr Verständnis zu schaffen.



Kerstin Römer

Mnemosyne galt den alten Griechen als Göttin der Kunst der Erinnerung und als Mutter der Musen. Ich bin Schauspielerin und Drehbuchautorin und habe die „Kunst der Erinnerung“ mit meinem kreativen Background zu mnemo-art kombiniert. Denn ob wir spielen, schreiben, etwas verkaufen wollen oder unterrichten, es geht immer darum, eine gute Story zu entwickeln. Dafür braucht es Struktur und den Mut zur Improvisation.
www.mnemo-art.de



Monika Saidi

Ich bin freiberufliche Verhaltens- und Kommunikationstrainerin. Über 20 Jahre Berufserfahrung im Training und in der Personalentwicklung, vorwiegend im Retail Development, geben mir ein gutes Fundament. Meine Schwerpunkte liegen im Kommunikationsbereich und Führungskräfte-training. Unterstützend greife ich gerne auf mein Know-How als Coach/ Karrierecoach zurück. Die Interaktion mit den Teilnehmenden liegt mir sehr am Herzen.



Gert Schilling

Ich bin seit vielen Jahren freiberuflicher Trainer und Moderator. Meine Schwerpunkte sind dabei Zeitmanagement, Präsentation, Moderation und Zauberkunst für Trainer. Zudem verfasste ich zahlreiche Fachbücher und veranstalte seit 2009 jährlich den Trainer Kongress Berlin.
www.gert-schilling.de



Jennifer Schrodtt

Seit 2012 unterrichte ich freiberuflich Deutsch als Fremdsprache in den unterschiedlichsten Formaten und seit 2019 bin ich ebenfalls als Fitnesstrainerin aktiv. Motivation ist einer der Schlüssel zum Erfolg. Menschen unterrichten zu dürfen ist ein großes Privileg und ich möchte meine Freude daran mit meinen Kolleg*innen teilen.



Jörg Thimel

Nach meinem Diplom in Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig war ich mehrere Jahre für Fernsehproduktionen und Werbeagenturen tätig – während dieser Zeit habe ich mit namenhaften Institutionen und Firmen wie beispielsweise BMW, WDR, Pro7, Bayer sowie dem TÜV zusammenarbeiten dürfen. Seit 2013 bin ich als selbständiger Filmemacher und Dozent für verschiedene Bildungseinrichtungen tätig und wirke zudem bei diversen künstlerischen Projekten mit.



Theresia Turinsky

Ich arbeite als Heilpraktikerin für Psychotherapie und Hypnose sowie als Referentin und Trainerin für Diversity und Antidiskriminierung in Berlin und online. Meine Themenschwerpunkte sind vor allem Inklusion, Ableismus, Sexismus, Rassismus und Klassismus. Beide Tätigkeitsfelder zusammengeführt, entsteht ein Kontext, der mir sehr am Herzen liegt: Empowerment und Therapie sind keine Privatangelegenheit!



Thorsten Wallnig

Ich verfüge über mehr als 25 Jahre Erfahrung als Dozent in der Erwachsenenbildung. Mit meinen stark nachgefragten Seminaren decke ich ein großes Spektrum der unterschiedlichsten EDV-Themen ab. Weiterhin bin ich im Bereich Medienbildung und -kompetenz für die Berliner Lehrer:innenfortbildung tätig.



Carsten Wiegrefe

Mehr als ein Vierteljahrhundert bin ich in der Erwachsenenbildung tätig: in vielen Volkshochschulen, privaten Bildungsträgern und Firmenschulungen. Über 15 Jahre engagiere ich mich in der Fortbildung von Dozierenden („Train the Trainer“). Seit mehreren Jahren arbeite ich als Leiter der E-Learning-Abteilung einer privaten Hochschule in Berlin. Meine Arbeitsschwerpunkte sind: kompetenzorientierte Lehre, E-Learning, Webinare und Web-Entwicklungen.



Ulrike Wolf

Nach meinem Studienabschluss in Sozialwissenschaften habe ich mich ein paarmal neu erfunden. Ich finde es spannend, die Welt aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten, und auch, die Perspektiven verschiedener Menschen auf dieser Welt zu verstehen. Jetzt bin ich schon seit vielen Jahren Freiberuflerin: als Trainerin, als systemische Coach und als Mediatorin - und das für ganz unterschiedliche Organisationen, Betriebe und Zielgruppen. Meine Schwerpunkte sind kulturelle Diversität, Gesprächsführung/Kommunikation und Konfliktmanagement. Ach ja: Damit ich weiß, was ich tue, habe ich natürlich in alldem auch entsprechende Fortbildungen und Zertifizierungen absolviert.



Anne Zeppmeisel

Stimme und Sprechen sind durchgehende Themen in meinem Leben: Nach meiner Ausbildung zur Konfektmacherin habe ich Pralinenkurse gegeben und darüber gesprochen, wie man Süßigkeiten herstellt. Ich habe ein Radiovolontariat gemacht und als Radioredakteurin gearbeitet. Reden geschrieben. Ich habe an der FU Literaturwissenschaften, Soziologie und Französisch studiert und unterrichte jetzt auch dort. Vor allem aber gebe ich Workshops und Einzeltrainings, die mit Präsentation und Sprechen zu tun haben. Das Beste an meiner Arbeit ist, dass ich Menschen aus allen Bereichen begegne und in neue Themenwelten hineinschnuppern kann.

Informationen zum Fortbildungsprogramm

Was ist das GRETA Kompetenzmodell und was hat es mit dem Fortbildungsprogramm zu tun?

GRETA (<https://vhs.link/pTG7zF>) ist ein Referenzmodell für professionelle Handlungskompetenz Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung und wurde vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) im Austausch mit Praktiker*innen erarbeitet. Seit 2022 wird das Semesterprogramm nach einem an GRETA angelehnten Kompetenzraster strukturiert. Dabei werden allen Fortbildungen maximal zwei Kompetenzbereiche zugeordnet, die durch Zahlen-Buchstaben-Kombinationen im Heft ausgewiesen werden. Die Digitalkompetenzen sind integriert und werden durch ein # gekennzeichnet. So sehen Sie gleich, welche Kompetenzbereiche Ihre Fortbildung abdeckt.

1. Berufspraktisches Wissen und Können		
Theoretische Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorie • Lernpsychologie 	1A / 1A# (digital)
Didaktik und Methodik	<ul style="list-style-type: none"> • Lerninhalte und –ziele • Rahmenbedingungen und Lernumgebungen • Outcomeorientierung, Ergebnissicherung und Lerntransfer • Konzeption + Gestaltung von Lernprozessen im Zusammenwirken mit Teilnehmenden 	1B / 1B# (digital)
Kommunikation und Interaktion	<ul style="list-style-type: none"> • Moderation und Steuerung von Gruppen • Professionelle Kommunikation • Gestaltung und Steuerung der Kommunikation + Interaktion in den Lernprozessen • Diversität von Teilnehmenden in der Kommunikation und Interaktion berücksichtigen 	1C / 1C# (digital)
Beratung / Individualisierte Lernunterstützung	<ul style="list-style-type: none"> • Lernberatung • Teilnehmendenorientierung • Lernbiografien sowie individuelle Zugangshemmnisse erkennen und ihnen didaktisch begegnen 	1D / 1D# (digital)
2. Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen		
Berufsethos	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder • Wertvorstellungen 	2A
Berufsbezogene Überzeugungen	<ul style="list-style-type: none"> • Subjektive Annahmen über das Lehren und Lernen • Eigenes Rollenbewusstsein 	2B
3. Professionelle Selbststeuerung		
Motivieren und motiviert sein	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstwirksamkeitsüberzeugungen • Enthusiasmus 	3A
Selbst- und Fremdwahrnehmung	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Feedback und Kritik • Engagement und Distanz 	3B
Weiterentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion des eigenen Lehrhandelns • Berufliche Weiterentwicklung • Selbstmarketing 	3C

Das Zertifikat „Lehren in der Erwachsenenbildung“ ...

... ist eine erwachsenenpädagogische, kompetenzorientierte Qualifizierung, die vom Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen zusammen mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) entwickelt wurde.

Das Programm richtet sich sowohl an Personen, die noch am Beginn ihrer Tätigkeit in der Erwachsenenbildung stehen und sich grundlegende Kompetenzen und Kenntnisse aneignen wollen, als auch an bereits erfahrene Kursleitende, die den Wunsch verspüren, ihre Tätigkeit zu reflektieren, ihr Methodenrepertoire aufzufrischen, Handlungskompetenzen fortlaufend zu erweitern und sich mit Kolleg*innen auszutauschen.

Dabei setzen wir auf zeitliche, räumliche und inhaltliche Flexibilität, um möglichst vielen Erwachsenenbildner*innen die Teilnahme an dieser professionellen Qualifizierung zu ermöglichen.

Das Zertifikat

Das Zertifikat wird ausgestellt, wenn alle Pflicht- und Wahlseminare absolviert wurden und durch die Vorlage der Teilnahmebescheinigungen belegt werden.

Inhalte des Zertifikatsprogramms

Um die nötigen Unterrichtseinheiten (UE=45Min.) zu sammeln, orientieren Sie sich an der Zertifikatsstruktur und wählen entsprechende Veranstaltungen aus. Alle Fortbildungen in diesem Semester, unabhängig von Format und Umfang, können angerechnet werden. Die folgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Anzahl der erforderlichen UE pro Kompetenzbereich:

*Diese UE beinhalten Pflichtseminare

Kompetenzaspekte	Kennzeichnung	Anzahl UE
1. Berufspraktisches Wissen und Können	1A(#), 1B(#), 1C(#), 1D(#)	40UE*
2. Professionelle Werthaltungen und Überzeugungen	2A, 2B	8UE
3. Professionelle Selbststeuerung	3A, 3B, 3C	24UE*
Fortbildungen Servicezentrum		72UE
+ Seminar an der Humboldt Universität		+ 26 bis 30UE
Insgesamt		~ 100UE

Allgemeine Regeln

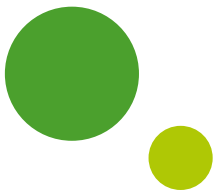
- Insgesamt werden 72UE (40UE+8UE+24UE) aus dem Fortbildungsprogramm des Servicezentrums absolviert
- Hinzu kommt ein Seminar an der Humboldt Universität im Umfang von 26 bis 30UE
- Die UE können im Wahlbereich in allen angebotenen Fortbildungen gesammelt werden. Informationsveranstaltungen können nicht angerechnet werden.
- Im Kompetenzaspekt 1 („Berufspraktisches Wissen und Können“) müssen alle vier Kompetenzbereiche abgedeckt werden (1A, 1B, 1C, 1D)
- Im Programmheft werden für jede Veranstaltung die Kompetenzbereiche angegeben. Wenn einer Fortbildung zwei Kompetenzbereiche zugeordnet sind, kann sie für einen der beiden Bereiche angerechnet werden, nicht jedoch für beide.
- Für die Anrechnung wird nicht zwischen allgemeinen und digitalen Kompetenzen unterschieden.

Pflichtseminare

- Drei Seminare sind verpflichtend:
 - **Kompetenzaspekt 1:**
Ein Seminar aus dem Bereich „Theoretische Grundlagen“ (1A) mit mindestens 8UE (z. B. Lerntheorien oder Lernpsychologie)
 - **Kompetenzaspekt 3:**
„Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns“ (3C) mit 10UE
 - **Kompetenzaspekt 3:**
Ein Praxisseminar „Peer-Hospitation“ (3B) ODER „Kollegiale Fallberatung“ (3B, 3C) mit jeweils 8UE
- Die Pflichtseminare werden mindestens einmal pro Semester angeboten, die Praxisseminare alternieren.
- Wir empfehlen, die Fortbildung „Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns“ zu Beginn des Zertifikatsprozesses zu belegen. Hier reflektieren Sie Ihr eigenes Lehrhandeln mithilfe des GRETA Reflexionsbogens (<https://vhs.link/wMNnZY>) und erstellen Ihren persönlichen Fortbildungsfahrplan.

Ich möchte teilnehmen – Was muss ich tun?

1. Wenn Sie am Zertifikatsprogramm teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte per E-Mail bei uns. So können wir die Teilnehmendenzahlen bei der Planung der kommenden Semester berücksichtigen: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de.
Der Einstieg ist jederzeit möglich.
2. Unserer Zertifikatsstruktur folgend besuchen Sie Fortbildungen aus verschiedenen Kompetenzbereichen, insgesamt mindestens 72UE. Dazu kommt ein Seminar als Gasthörer*in an der Humboldt Universität zu Berlin. Bitte beachten Sie, dass Sie sich dafür direkt bei Humboldt Universität anmelden müssen ([siehe Seite 44](#))
3. Teilnahmebescheinigungen für alle Fortbildungen und Pflichtveranstaltungen werden gesammelt und am Ende beim Servicezentrum eingereicht.
Wir empfehlen, alle Fortbildungen innerhalb von 2 Jahren zu besuchen.
4. Das Zertifikat wird ausgestellt und Ihnen zugeschickt. Alternativ laden wir Sie ein, an einer freiwilligen Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe teilzunehmen. Die Termine dafür werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Impressum

Das Fortbildungsprogramm für Kursleiter*innen der Berliner Erwachsenenbildung erscheint zweimal jährlich.

Herausgeberin

Bereich Erwachsenenpädagogische Fortbildung
im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen (SerZ),
Amt für Weiterbildung und Kultur
Bezirksamt Spandau
Freiheit 6, 13597 Berlin
Tel: 030/90279 5213
E-Mail: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de
Website: www.berlin.de/vhs/

Fachliche Inhalte

Diana Böhmer

Redaktion

Dr. Bettina Waffner (Hg. | V.i.S.d.P.)
Diana Böhmer

Kontakt

E-Mail: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de

Seminarorganisation

Manuela Sumpf

Layout und Satz

Sebastian Quellmann

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Volkshochschulveranstaltungen

1. Vertrag

- (1) Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und ihrer Annahme durch die Volkshochschule zustande. Wird bei schriftlicher und fernmündlicher Anmeldung bzw. Anmeldung per E-Mail/online die Annahme von der Volkshochschule nicht ausdrücklich erklärt, kommt der Vertrag mit der Aushändigung der Anmeldebestätigung zustande. Nachträgliche Änderungen, insbesondere das nachträgliche Geltendmachen von Ermäßigungstatbeständen, kommen nicht in Betracht.
- (2) Zum Beleg und als Quittung erhalten die Teilnehmenden bei der Anmeldung zu einer Veranstaltung (mit Ausnahme der Anmeldung zu Einzelberatungen, Einstufungstests und Präsentationen von Volkshochschularbeit) eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahmeberechtigung an der Kinderbeaufsichtigung wird auf der Anmeldebestätigung nachgewiesen. Die Anmeldebestätigung ist nicht übertragbar.
- (3) Die Verträge werden unter der Bedingung geschlossen, dass die im Volkshochschulprogramm veröffentlichte Mindestteilnehmerzahl erreicht wird; dies gilt für abschlussbezogene Veranstaltungen mit mehr als einem Semester Dauer nur für das erste Semester.

2. Leistungsumfang und Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Der Umfang der Leistungen der Volkshochschule (Ort, Zeit, Dauer, Kursthema, Bildungsziel) ergibt sich aus der Beschreibung im Volkshochschulprogramm in der zum Zeitpunkt der Anmeldung bekannt gemachten und in den Geschäftsräumen ausgehängten bzw. ausgelegten und im Internet veröffentlichten Fassung.
- (2) Die Volkshochschule kann die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung von persönlichen und/ oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen. Soweit möglich, wird über die erforderlichen Voraussetzungen im Volkshochschulprogramm und im Internet informiert.

3. Entgelte

- (1) Über die allgemeinen Regelungen zur Höhe der Entgelte und über die Ermäßigungsmöglichkeiten wird mit dem Volkshochschulprogramm und im Internet informiert.
- (2) Die Gesamtkosten für jede Veranstaltung (für Vollzahlende und für Teilnehmende mit Anspruch auf Entgelt-ermäßigung) werden im Volkshochschulprogramm und im Internet ausgewiesen.
- (3) Der Anspruch auf Entgeltermäßigung ist bei der Anmeldung durch Vorlage des erforderlichen gültigen Nachweises zu belegen. Eine nachträgliche Ermäßigung gebuchter Lehrveranstaltungen ist nicht möglich. Für bereits ermäßigte Veranstaltungen wird keine weitere individuelle Ermäßigung gewährt.

4. Zahlungsmodalitäten

- (1) Die Anmeldung verpflichtet – unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme – zur Zahlung der im Programm ausgewiesenen Kosten vor Beginn der Veranstaltung bei der Volkshochschule.
- (2) Barzahlung oder EC-Kartenzahlung erfolgt zum Zeitpunkt der Anmeldung und ist nur in den Geschäftsstellen der Volkshochschule möglich, die die Veranstaltung durchführt.
- (3) Bei der Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren wird das Entgelt vor Veranstaltungsbeginn fällig.
- (4) Kann eine Lastschrift wegen fehlerhafter Angaben der Teilnehmenden oder des Teilnehmenden, mangelnder Kontendeckung oder wegen einer entgegenstehenden Anweisung der Teilnehmenden oder des Teilnehmenden an ihre bzw. seine Bank nicht eingelöst werden, so hat die Teilnehmende oder der Teilnehmende die entstehenden Kosten zu tragen. Die Volkshochschule kann in einem solchen Fall den Vertrag kündigen und den Kursplatz neu vergeben.
- (5) Zahlung per Überweisung ist nur in Ausnahmefällen nach Absprache mit der Volkshochschule möglich.
- (6) Eine nachträgliche Rechnungsstellung auf den Namen Dritter ist nicht möglich.
- (7) In besonders begründeten Einzelfällen kann Ratenzahlung vereinbart werden.

5. Teilnahmebescheinigung

Bei regelmäßig erfolgter Teilnahme an einer Lehrveranstaltung (mindestens 70 Prozent) erstellt die Volkshochschule auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung. Die erste Ausfertigung innerhalb eines Jahres nach Beendigung der Veranstaltung ist unentgeltlich, für eine spätere Ausfertigung bzw. Zweitausfertigung wird eine Kostenpauschale von 10 € erhoben.

6. Organisatorische Änderungen

- (1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem oder der im Volkshochschulprogramm angekündigten Kursleitenden geleitet wird.
- (2) Wird eine Veranstaltung aufgrund einer zu geringen Zahl von Anmeldungen nicht durchgeführt, erhalten die Teilnehmenden das bereits entrichtete Entgelt und evtl. Entgeltzuschläge, den Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung sowie die Verwaltungskostenpauschale zurück.
- (3) Können Teile von Veranstaltungen nicht in der ursprünglich vorgesehenen Form durchgeführt werden (z. B. wegen Verhinderung der Kursleitung oder Schließung von Veranstaltungsräumen), bietet die Volkshochschule den Teilnehmenden insbesondere durch Nachholen ausgefallener Veranstaltungsteile gleichwertigen Ersatz. Kann ein gleichwertiger Ersatz nicht angeboten werden, oder können Teilnehmende von dem Ersatzangebot keinen Gebrauch machen, werden die Entgelte für nicht in Anspruch genommene Leistungen zurückgezahlt. Einzelheiten dazu sind unter Nummer 9 Absatz 1 bis 4 geregelt.

- (4) Schadenersatzleistungen in Geld sind – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – der Höhe nach auf das Entgelt für den laufenden Unterrichtsabschnitt begrenzt.

7. Haftungsausschluss

- (1) Für Unfälle und sonstige Schädigungen der Teilnehmenden bzw. Diebstähle oder Schädigungen ihrer Sachen während der Lehrveranstaltung haftet das Land Berlin nur bei ihm zuzurechnendem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (2) Der Ausschluss gemäß Absatz 1 gilt nicht, wenn die Volkshochschule Pflichten schuldhaft verletzt, die das Wesen des Vertrages ausmachen (Kardinalpflichten), ferner nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit der oder des Teilnehmenden.
- (3) Für Unfälle und sonstige Schädigungen während des Hin- bzw. Rückweges zu bzw. von den Veranstaltungen übernimmt das Land Berlin keine Haftung.

8. Pflichten der Teilnehmenden

- (1) Bei jeder Teilnahme an einer Lehrveranstaltung der Volkshochschule ist die namentliche Eintragung in die Anwesenheitsliste (durch Kurzzeichen) erforderlich.
- (2) Auf Verlangen ist die Anmeldebestätigung vorzuzeigen. Ist dies nicht möglich, kann die Teilnehmende oder der Teilnehmende von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden, wenn die Teilnahmeberechtigung nicht auf andere Weise nachgewiesen werden kann. Dies gilt auch für die Kinderbeaufsichtigung.
- (3) Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ist verpflichtet, die von ihr oder ihm benutzten Geräte, Einrichtungen und Veranstaltungsräume der Volkshochschule sorgsam zu behandeln sowie die Hausordnung und die Brandschutzordnung der Gebäude, in denen die Veranstaltungen stattfinden, sowie eventuelle Rauchverbote zu beachten.

9. Rücktritt und Kündigung durch die Volkshochschule

- (1) Die Volkshochschule kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Volkshochschule nicht zu vertreten hat (z. B. wegen Verhinderung der Kursleitung oder Schließung von Veranstaltungsräumen), ganz oder teilweise nicht stattfinden kann.
- (2) Die Volkshochschule kann den Vertrag während eines Unterrichtsabschnittes mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn die tatsächliche Teilnehmerzahl einer Lehrveranstaltung dauerhaft (mindestens an drei aufeinander folgenden Veranstaltungsterminen) unter die unterrichtsmethodisch gebotene Mindestzahl von Teilnehmenden sinkt.
- (3) Wird eine Veranstaltung nicht durchgeführt, erhalten die Teilnehmenden das bereits entrichtete Entgelt und evtl. Entgeltzuschläge, den Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung sowie die Verwaltungskostenpauschale zurück.

- (4) Wird eine Veranstaltung nur teilweise durchgeführt, werden die Entgelte für nicht in Anspruch genommene Leistungen zurückgezahlt. Gleiches gilt für den Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung. Eine Rückerstattung der Verwaltungskostenpauschale sowie von Auslagen für in Anspruch genommene Verbrauchsmaterialien ist ausgeschlossen. In Fällen, in denen eine Berechnung der erbrachten Teilleistung unzumutbar wäre (insbesondere, wenn die erbrachte Teilleistung für die Teilnehmenden ohne Wert ist), erhalten die Teilnehmenden das entrichtete Entgelt, erhobene Entgeltzuschläge, ggf. den Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung sowie die Verwaltungskostenpauschale zurück.
- (5) Die Volkshochschule kann den Vertrag während eines Unterrichtsabschnittes aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in den in Absatz 1 und 2 beschriebenen sowie in folgenden Fällen vor:
- a) bei nicht erfolgter Zahlung des Entgeltes bzw. bei nicht rechtzeitiger Zahlung vereinbarter Raten,
- b) bei fehlenden persönlichen oder sachlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gemäß Nummer 2 Absatz 2,
- c) bei gemeinschaftswidrigem Verhalten,
- d) bei beachtlichen Verstößen gegen die Hausordnung.
- (6) Kündigt die Volkshochschule gemäß Absatz 5 wegen fehlender persönlicher und sachlicher Voraussetzungen für die Teilnahme, so werden gegebenenfalls die Entgelte für nicht in Anspruch genommene Leistungen wie unter Absatz 4 beschrieben zurückgezahlt.

10. Kündigung und Widerruf durch die Teilnehmenden

- (1) Die Teilnehmende oder der Teilnehmenden kann den Vertrag schriftlich, persönlich, per FAX oder per E-Mail in der Geschäftsstelle der Volkshochschule kündigen.
- (2) Eine telefonische Mitteilung, die Abmeldung bei der Kursleitenden oder dem Kursleitenden oder das Fernbleiben vom Kurs gelten nicht als Kündigung.
- (3) Die Kündigung wird von der Volkshochschule schriftlich bestätigt. Kündigungen per E-Mail können per E-Mail bestätigt werden.
- (4) Bei einer Kündigung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden das Entgelt, evtl. Entgeltzuschläge sowie ggf. der Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung unter Einbehaltung einer Pauschale in Höhe von 6€ erstattet. Bei einer Kündigung ab dem 13. Tag bis einen Werktag vor Veranstaltungsbeginn werden das Entgelt, evtl. Entgeltzuschläge sowie ggf. der Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung unter Einbehaltung einer Pauschale in Höhe von 12€ erstattet. Entgelte unter 12€ werden in voller Höhe fällig.
- (5) Ab dem Tag des Veranstaltungsbeginns besteht kein Anspruch auf Erstattung des Entgeltes, evtl. Entgeltzuschläge, der Verwaltungskostenpauschale sowie ggf. des Kostenbeitrages zur Kinderbeaufsichtigung.

- (6) Weist die Veranstaltung einen Mangel auf, der geeignet ist, das Ziel der Veranstaltung nachhaltig zu beeinträchtigen, hat die Teilnehmende oder der Teilnehmende die Volkshochschule auf den Mangel schriftlich hinzuweisen und ihr innerhalb einer zu setzenden angemessenen Nachfrist Gelegenheit zu geben, den Mangel zu beseitigen. Geschieht dies nicht, kann die Teilnehmende oder der Teilnehmende nach Ablauf der Frist den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.
- (7) Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.
- (8) Soweit die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule aus öffentlichen Mitteln gefördert wird und die Förderungsbedingungen weitergehende Kündigungsmöglichkeiten zulassen als in diesen Geschäftsbedingungen vorgesehen, werden den Teilnehmenden diese eingeräumt.

11. Urheberrecht

Das Kopieren und die Weitergabe von Lehrmaterialien ist ohne Genehmigung nicht gestattet.
Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträgern in den Lehrveranstaltungen sind ohne Genehmigung nicht gestattet.

12. Speicherung personenbezogener Daten und Datenschutz

Zum Zwecke der Verwaltung der Lehrveranstaltungen setzen die Volkshochschulen eine automatisierte Datenverarbeitung ein. Die ausführliche Teilnehmer/inneninformation zu den Datenschutzbestimmungen findet sich im Programmheft und auf der Website der Volkshochschule unter: www.berlin.de/vhs/service/datenschutz
Im Falle einer Anmeldung vor Ort wird die Datenschutzerklärung persönlich in Schriftform ausgehändigt. Im Zuge einer Online-Anmeldung über www.vhsit.berlin.de erhält die Kursteilnehmerin/der Kursteilnehmer automatisch mit der Buchung eine Erklärung zum Datenschutz.

13. Sonderveranstaltungen

Es gelten die Merkblätter der veranstaltenden Volkshochschulen.

Datenschutzbestimmungen

Kursanmeldung

- 1. Information über die Erhebung personenbezogener Daten**

Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten, wenn Sie sich zu einem Kurs oder einer Veranstaltung der Volkshochschule Spandau anmelden. Verantwortlich für die Erhebung gem. Art. 4 Abs. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist die Volkshochschule Spandau, Carl-Schurz-Str. 17, 13597 Berlin, als öffentliche Einrichtung des Bezirksamtes Spandau von Berlin, Carl-Schurz-Str. 2-6, 13597 Berlin.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutz@vhs-spandau.de
- 2. Datenerhebung und -verwendung zur Vertragsabwicklung, bei Eröffnung eines Kundenkontos und sonstigen Anfragen**
 - 2.1.** Wir erheben personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese im Rahmen einer Kursanmeldung zukommen lassen. Pflichtfelder werden als solche (mit Sternchen) gekennzeichnet, da wir diese Daten zwingend zum Vertragsabschluss und Vertragsabwicklung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. b sowie zur Eröffnung eines Kundenkontos benötigen. Welche Daten erhoben werden, ist aus dem Anmeldeformular ersichtlich. Hierzu gehören insbesondere Name, Adresse, Kommunikationsdaten und Ihre IBAN-Nummer, wenn Sie die Kursgebühr durch Lastschrift begleichen wollen. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Ihr Geburtsdatum erheben wir, um das Mindestalter für die Kursbuchung und Ihre Geschäftsfähigkeit beurteilen zu können. Ferner erheben wir das Alter aus unserem berechtigten Interesse Art. 6 Abs. 1 lit. f. zu statistischen Zwecken zur Verbesserung unseres Kursangebots sowie zur Identifikation der jeweiligen User im System. Für besondere Kurse, z. B. Integrationskurse können wir gesetzlich (z. B. IntegrationskursVO) dazu verpflichtet sein weitere persönliche Angaben zu erheben und zu verarbeiten. Dies ergibt sich aus dem jeweiligen Gesetz. Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f), Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat (SEPA-Mandat) erteilen. In diesem Fall leiten wir Ihre Daten zum Einzug der Kursgebühr an unsere Bank/Sparkasse weiter. Ihre Kontodaten nutzen wir ggf. auch für die Erstattung etwaiger Guthaben.
 - 2.2** Sollten Sie eine Ermäßigung der Kursgebühr beanspruchen, prüfen wir, ob die Voraussetzungen für die Ermäßigung tatsächlich vorliegen. Hierzu ist die Einreichung von entsprechenden Nachweisen notwendig. Bei Integrationskursen sind wir dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu übermitteln.
 - 2.3** Die von Ihnen in der Anmeldung abgegebenen Daten werden digitalisiert und in unserem Buchungssystem verarbeitet. Die hierfür verwendete Datenbank wird von der Geschäftsstelle vhs-IT betreut, die organisatorisch der Volkshochschule Neukölln zugeordnet ist. Darüber hinaus nutzt die vhs die kommunale IT-Struktur der Stadt Berlin.
- 3. Weitergabe Ihrer Daten**

Wir geben Ihre Daten an Vertragspartner (z. B. Kursleiter/-in, Prüfungsinstitute, Auftragsverarbeiter und öffentliche Stellen) weiter, soweit wir hierzu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet sind (z. B. Auftragsdatenverarbeitungsverträge, Befugnisse nach Art. 6 DSGVO, insbesondere vertragliche Pflichten, gerichtliche Anordnungen etc.). Wir geben Ihren Namen an Kursleiter zur Durchführung des Kurses weiter. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z. B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung. Die Volkshochschulen führen gemäß § 123 Nr. 7 SchulG Berlin zum Zweck der Erfüllung ihrer Bildungsaufgabe eine gemeinsame Teilnehmerdatenbank, um die bezirksübergreifende Teilnahme an Kursen zu ermöglichen und die Verwaltungsprozesse effizient zu gestalten.
- 4. Speicherdauer und Löschung**

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten gemäß der LHO Berlin zwischen sechs und zehn Jahren aufbewahrt. Ihre Daten werden für andere Verwendung gesperrt, es sei denn es liegt eine anderweitige Berechtigung im Sinne des Art. 6 DSGVO z. B. eine Einwilligung vor. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.
- 5. Ihre Rechte**
 - (1)** Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der vhs gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen. Wenden Sie sich hierzu per E-Mail bitte an: datenschutz@vhs-spandau.de Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen.
 - (2)** Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, z. B. wenn Sie davon ausgehen, dass diese ohne ausreichende rechtliche Grundlage erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin
Telefon: 030/138 89-0, Telefax: 030/215 50 50
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de